THE INCORRUPTIBLE

ANARCHOI

Pro Gay, Pro Feminist, Anti-Fascist, Anti-Capitalist - just life

-FANZINE NO.6 60 CENT

Diesmal wieder Vorwort!

-Er kann es, er kann es...! Guten Tach mal wieder. Grade den letzten Artikel zusammengekleistert, und noch schnell nen Vorwort getippt, bevor gleich der Chef reinschneit zum *„Zensieren“. Watt jibbet den Neues? Den Wagenplatz* in Osnabrück gibt's immer noch. Hatte wohl der sogenannte „Jugendhilfeausschuß“ gehofft, es erledige sich durch die winterlich bedingte Witterung von Selbst. PUSTEKUCHEN! Solange es in O-Town kein Autonomes Zentrum, Haus oder wasauchimmer, gibt, geht's weiter. Wird Zeit, das jetzt auch die letzte Punk Assel aus seinem Loch kriecht, und endlich mal schnallt, das hier von Alleine garnix passiert. Also, Ärsche hoch! Klinkt euch ein, macht Partys, Konzerte, Zusammenrottung! Der Wagenplatz ist momentan der einzige Ort, wo so was selbstverwaltet möglich ist. Und das AZ sind wir ALLE! Ob Kokschestr, Oder eben aufm Platz. Ab März soll das Programm wieder anlaufen, und es werden noch dringend Leute für ne Konzertgruppe gesucht. Jeden Freitag wird im Bauwagen Punk Kneipe abgehn. Also, wem es draußen zu kalt is, zu Hause zu öde, inner Kneipe zu teuer und im Hyde Park zu dämlich, der schaut vorbei! You're welcome!!!
So, viel mehr gibt's hier von meiner Seite aus nich. Reinhauen, Leude! Stay fuckin Punk!!!
KotzeP.

KotzeP. Zieht sich volles Brett rein:

MEANWHILE- the Road to Hell CD
EXTRABREIT- Lottokönig
RAMPAGE- CD
VICTIMS- Neverendinglasting LP
TEST TUBE BABYS- South American Frogs

Vorwörtchen von Jens

Nach 6Monten kommt also mal ein neues Anarchoi! Wer dachte er/sie wäre uns los muss ik leider enttäuschen, finanzielle und andere Sorgen machten ein früheres Erscheinen unmöglich. Ist ja auch vollkommen egal! Diesmal ein bissken dicker und mit nem natüüürlich total genialen DINA4 Poster, das Thematisch an die momentane Situation einiger linken Freiräume angelegt ist. Als Neuigkeiten gibt's zu Berichten das ein Schreiberling dazu gekommen ist, der gelegentlich seine Ergüsse hier ablässt. Folgende nennenswerte Bands haben neue Pladdän draußen: Razzia, Lost World, Wolfbrigade, Harum Scarum und auch die neue Band mit dem Paddick (Ex-World Chaos) bringen wohl in kürze was neues raus, hört sich auch schon lekker an.Oder hab ik da jetzt zufrüh gepetzt???
Desweiteren bleibt zum NPD Marsch am 28.2.04 in Osnabrück nur eins zu sagen. Fegt den Müll von der Strasse, mit allen Mitteln die euch möglich sind.
– Nazis aufs Maul is deviese!! -

ANTI-SOCIETY-FESTIVAL in Tschechien, 1-2.8.03

-da wars dann wieder soweit. Auto vollgepackt mit Pils und Pöbel, Geld gewexelt, aufgetankt und ab. Zum Alljährlichen Punk Rock Chaos inne Tschechei, wo sich zum 9.mal tausende von Artgenossen/innen zum Bier+Pogo versammeln sollten. Dann mal Ab Dafür! Die Fahrt dorthin entpuppte sich mal wieder als äußerst abenteuerlich. Endlose Gebirgskette nach Dresden, danach an Prag vorbei, Allemann Richtung SVOJSICE. Stundenlang quer durch die Tschechische Pampa, bis plötzlich, förmlich aus dem Nichts das Festival-Gelände in Form eines ehemaligen(?) Freilicht-Theaters auftaucht. WOW, immer wieder beeindruckend wie viel Gesox es hier hin treibt. Wir haben so was zwischen 5-7.000 Loite geschätzt. Yeah! So´n Haufen sieht mensch doch echt selten auf einem Fleck. Zwischen Spikes und Nieten auch so einiges an Glatzenvolk (United? Aber dazu später mehr...). Das Wetter is TOP, so ca 30 Grad im Schatten. Das Bier is gut gekühlt. Die Preise hier sind für unsere Verhältnisse immer noch absolut niedrig. Is ja bei Festivals dieser Größenordnung in heimischen Gefilden doch eher Ungewöhnlich. Ich muß zugeben, das *diese Tatsache auch mit ein Hauptgrund is hierher zu kommen. Die angekündigten CONFLICT spielen* mal wieder nicht. Mensch gewöhnt sich langsam dran. Dafür aber noch so Einiges an guten (und schlechten) Bands. Langsam lockern wir auf. Alte Freundschaften werden aufgefrischt, Polski läst die Hosen Fallen, Hackel kricht den Stand nich feddich, Purtzel Wurtzel Mampf die Dampf. Zu viele Geschichten, die den Rahmen dieses Berichtes sprengen würden. Auf jedenfall und kurzum: ne Menge SPAß!!! Die erste Band, die wir wahr nehmen ist PUNKREAS. Coole Band aus SK. Dann KONFLIKT. Immer wieder großartig. Bei „Preco“ kriegt Patrick Pippi in den Augen. Tschechen und Slowaken united. Mit der Bandreihenfolge übernehme ich ab diesem Zeitpunkt keine Gewähr. Is ja wohl auch nicht ganz so wichtig. Highlights des Abends waren auf jeden Fall noch MAD SIN (Gewohnt gut!) und RAWSIDE. Die neuen *Stücke gefallen* mir extrem gut, und man merkt das die Jungs sich weiter entwickelt haben. Irgendwie mehr Punk, datt ganze. Auf die neue Platte bin ich ja verflixt gespannt. Erwähnenswert vielleicht noch, das hier bei JEDER Band der Mob direkt vor der Bühne abhüpft. Massen-Pogo a la Card, oderso. Bei uns steht mensch ja eher schüchtern im Halbkreis um die Bühne herum, gelle? SICK ON THE BUS und DEADLINE verschläft der Patrick leider. Der erste Tag wäre überstanden.

-am zweiten Tag beginnen wir (zuMindest Stoffwechsel-technisch) mit dem selben Programm, ZISCH! Nicht weit von uns entfernt campen ne Handvoll Glatzen, die mit Slowakischen Fahnen wedeln. Hat sich was mit „Preco“. Irgendwie erhärtet sich der Verdacht, dass unter den anwesenden Oi´s doch der ein oder Andere Vollspinner rechten Gedankenguts dabei ist. Es geht weiter mit Shopping. Herrlich, hier gibt’s noch die coolsten Scheiben auf Tape. Irgendeine polnische Oi-Kapelle spielt. Und wieder Fahnen. Diesmal die polnische. Oh man, Fuck Nationality ihr Spinner! Bei den göttlichen DISORDER spielen zwei japanische Mädels mit, häää??? Na denn. Und wieder schwinden die Sinne. Wer bei dieser Hitze inner Sonne einpennt verkohlt. Mensch vergnügt sich mit kulinarischen Leckereien. Vom halben Hahn bis *Veganoballs is alles Vorhanden. Irgendwie wird’s dunkel und aufm Gelände wird’s zunehmend* kribbeliger. So ziemlich Alles wartet auf den Hädleiner des Abends. Die Umbauphase zieht sich ins unendliche hin, und zur Bühne vorzudringen erweißt sich als schier unmöglich. Während bei uns zulande ja in einigen Kreisen gar zum Boycott dieser Band aufgerufen wird, genießen die Schotten hier absoluten Kultstatus. Ich fühl mich wohl. Kling, kling, die ersten Gittarentöne. Sekunden Später jubelt der Mob. Mir kommen fast die Tränen. Watties Iro steht wider! Jetz wird alles gut. Und ab geht die Lutzi. Hit auf Hit. Die Meute explodiert. Spätestens nach dem dritten Lied bin ich sicher: die Tschechen spinnen! Die schmeißen tatsächlich mit Techno-Laser „The Exploited- Punk not Dead!!!“ auf die Baumfront jenseits der Bühne. Ob das jetz noch Punk is oder nicht soll die Nachwelt entscheiden. Ein Hammer konzert!!!! Ok, die Lasershow nervte irgendwann. Das die Jungs immernoch son Schwachsinn wie „Sex and Violance“ im Programm haben, lässt sogar mich den Kopf schütteln. Trotzdem, ich habs genossen (und mich damit wohl entgültig ge-outet!). Das wars dann auch so halbwegs. Am näxten Tag ging es noch in Tesco 24 Stunden Markt und Tonnen Soja Steaks eingekauft (ja genau, die ganz groooßen! Die kosten *hier fast nix, und deren Erwerb sollte zu jeder Tschechienreise dazu gehörn.*

-jetz nochn kleiner Nachtrag zu „Punks&Skins united“. Habe mit einigen Leuten dort gesprochen, und es is wohl tatsächlich so, das sich gerne Nazi Skins unters Festival-Volk mischen. Die treten dann einen auch ganz gerne mal ausm Schlafsack, wenn mensch Nachts alleine irgendwo rumliegt. Is traurig und erschreckend zugleich, da mir vom „Full Force Festival“ ähnliches berichtet wurde. Das leidige Thema „United?“ is demnach immer noch aktuell. Denkt mal drüber nach.....

KotzeP.

DISCHARGE, FLEAS AND LICE, THE RESTARTS, am 17.01.04 in Amsterdam:

-so ersmal ne Frage vorweg: WARUM fährt man 230 Kilometer zu einem Konzert, betrinkt sich dann so derbst, dass man nur noch breit inner Ecke rumliegt und von der Band, die man *sehn will überhaupt nix mehr mitbekommt*????? (so geschehn an diesem beasagten Wochenende, niemandem anders als dem Schreiber dieses Berichts).

-so gegen 15 Uhr klingelt die Brigade HB-Vegesack an meiner Haustür. Eingeladen und ab gings. Drei Stunden Später sind wir in Adam. Recht schnell haben wir den Laden gefunden. Mit dem Parkplatz suchen is das hier immer sonne Sache. Die Parkuhren müssen ständig nachgefüttert werden und schlucken ein Mordsgeld. Mensch kommt ums Zahlen allerdings nicht herum, da man sonst mit Kralle *am Wagenrad dazu gezwungen wird.* Teuer! Audo abgestellt, und ab inne Kneipe. Irgendwann gings dann zum Melkweg. Hui wattn fetter Laden. Der Spaß kostet 12.80 Euro. Schmerzgrenze. Getränke sind kaum zu bezahlen. Der Abend wird bestimmt durch permanentes: Raus, Bier kaufen, rein-schmuggeln.....Gluck! Trotzdem der Schuppen ist gut gefüllt und die Stimmung Bestens. *FLEAS and LICE machen den Opener. WOW,* was für ein brachialer Sound. So fett kamen die noch nie rüber. Großartige Band. Großartiger Gig. Aber wie jetzt? Robbie und Ester trinken Wasser? Häh? Schon komisch. Irgendwas fehlt. Egal. Weiter gehts mit RESTARTS. Hammer! Wie gewohnt! Schon oft gesehn, aber immer wieder Groß! Ass-Kicking-Pogo-Punk. Sind einfach das Beste, was die Insel momentan so zu bieten hat. Favorites!!!! Merke während dessen das ich schon mächtig angeschlagen bin. Glglgl.

Nachdem die RESTARDS ihre Zugaben runter haben solls jetz also sein. DISCHARGE LIVE *stehen mir bevor.* Die Umbau-geschichte scheint ewig zu dauern. Muß mich immer wieder hinsetzen um nicht umzufallen. T-ShirtStand, raus- frische Luft, Trepp rauf Trepp ab, ich kann mich wirklich kaum mehr erinnern. Riiiiesen DISCHARGE-Banner auffer Bühne-Gänsehaut! Wirrwarr, (wahrscheinlich) wieder Bier, Toilette- keene Ahnung! Anfang verpasst? Im Konzertraum geht's kernig ab. Discharge *mit Metal-Touch, und irgendwie voll* VARUKERS. Wie jetzt? Rat von VARUKERS am Gesang? Na denn.....eier, taumel und Schnork.....nach feinster „Hear nothing, see nothing, say nothing"-Manier! Als ich aufwache, häng ich wien Stück Scheiße aufm Treppenabsatz ab. Es stinkt nach Parfüm, fremde Menschen, Disco-Sound. Konzert ist längst vorbei und die anschließend stattfindende Zappelparty hatte begonnen. Von Punk Rock keine Spur mehr. Prima, Prima, Super Patrick.

KotzeP.

Gassenhauer
zweites Album der Berliner Band, 10 Songs in
ersten Platte (nein: besser!), böse & brutal...
lim.PicLP

Gellebt, geh
Aktuelle Sche

TOXPACK
Stadtgeflüst
Berliner Ban
Songs, wer
machen...

Racheenge
4 neue Son
der "alten" Bl

Die Andere
Die neu Sc
Sound ist s
5 Leute hie
ein Discipl

UNITE Af
Loved b
Neue, ve

VACUNT
Oil aus Ö

VANILLA
The drug
Neue Sch

Mommy
6 Songs

Ultra Fi
Sugar-O

Sugar O
erste, ml

Gimme
3. LP de

Hail, Ha
das Bes
Scheibe

The Po
amerik.
DoCD d

All Giv
4 Song
melodis
Klappc
solange

VERLORE
Du gehörs
Das 2. Albu
kaufte PicLP
Limitierte Na

...el oder Teufel
...ngplayer, knüpft nahtlos an die ersten

CD 12,50 EUR
PicLP 12,50 EUR

CD 13 EUR

Soundtrack zum Untergang 2

Da bin ik aufn Oi Konzi k... erwerben. Or...

Ach, was wollt ihr denn überhaupt...

Eigentlich, glaub ich, ist es vollkommen überflüssig diesen Text zu diesem Thema zu schreiben, da das wohl schon viele vor mir getan haben, aber ich mache es trotzdem, da es mir einfach irgendwo wichtig ist.

Also, fangen wir gleich ohne Umschweife an! Jede verdammte Popelband meint heutzutage Presseinfos auf ihrer Homepage erstellt aus und sobald sich die Möglichkeit bietet, wird natürlich bei irgendeiner großen Firma unterzeichnet, damit man auch endlich Popstar werden kann und die „alten Zeiten", wo man ja noch so dumm und anfänglich war, Punkrock spielen zu müssen... Endlich kann man seiner wahren Leidenschaft nachgehen, dem –bitte einfügen–.

Gibt es überhaupt noch Bands, die noch Musik machen, um Musik zu machen oder um meinetwegen das Publikum zu erfreuen oder sich selbst oder ihren Dackel oder oder oder... ? Gibt es das noch? Oder setzen heute nur noch alle drauf der nächste „Underground-Geheimtipp" mit Aufstiegschancen zu werden um dann nostalgisch im Visions von der „alten Punkerzeit" zu erzählen???

Sagt mir jetzt nicht, dass die Bands sich nun mal weiterentwickelt haben und nun dies und das machen wollen. Rein zufällig könnte man auch z. B. unkommerzielle Popmusik fabrizieren oder gibt es irgendwo einen $, der vorschreibt, in diesem Fall SOFORT eine „WirsindHelden-Style-Scheißkapelle" zu werden???

Überhaupt geht mir dieser Rocktrend dermaßen auf die Eier, das kann ich euch sagen... Erinnere mich noch gern an vor 2 Jahren... Krasser HipHopper macht sich über mich lustig, weil ich Punk höre... Ohoo und heute wäre er gerne selber einer, hat sogar ne Band... Natürlich total scheiße und affig... Aber er bildet sich ein „Das ist Punk"... Trottelkind!

Und überall irgendwelche Idioten mit Nirvana-Aufnähern... Jaja... Ihr seid so anders... Jaja... Wirklich, toll macht ihr das! 10jährige Kinder laufen mit Bier durch die Gegend, das ist ja ach so rebellisch... Hören wahrscheinlich Rebellenmusik... Müssen Außenseiter sein... Wieso nur ist die ganze verkackte Hauptstraße vor mir vollgestopft mit Außenseitern... Sind die Nicht-Außenseiter auf einmal in der Mehrzahl oder was??? Auch gut...
Von Kiddiepunx, die in 2 Jahren sowieso wieder normal sind, weil sie dann aus der Pubertät draußen sind, fang ich jetzt erst gar nicht an zu sprechen... Aber eigentlich sind sie so auch nicht sonderlich unnormal, gut, sie haben vielleicht komische Klamotten an, aber ich bezweifle, dass sie mehr wollen als hart zu wirken...

Naja, Trends gehen vorbei... Und so auch dieser Artikel... Hoffen wir das Beste! xTobix

...ige-
...EUR
...EUR

...alle
...Vinyl
...10 EUR
...50 EUR

...Maul
...ten.
...:) 11EUR
...10 EUR

...13
...starke
...12 EUR
...9,50 EUR

...CD 18 EUR

...aus
...onustrack
...9 EUR
...D 12,50 EUR

...isten und
...e nur 2
...cheibe mit all
...: in sehr guter
...:D 12,80 EUR

...1 Bruisers
...:D 12,80 EUR

STREETPUNK & OI!

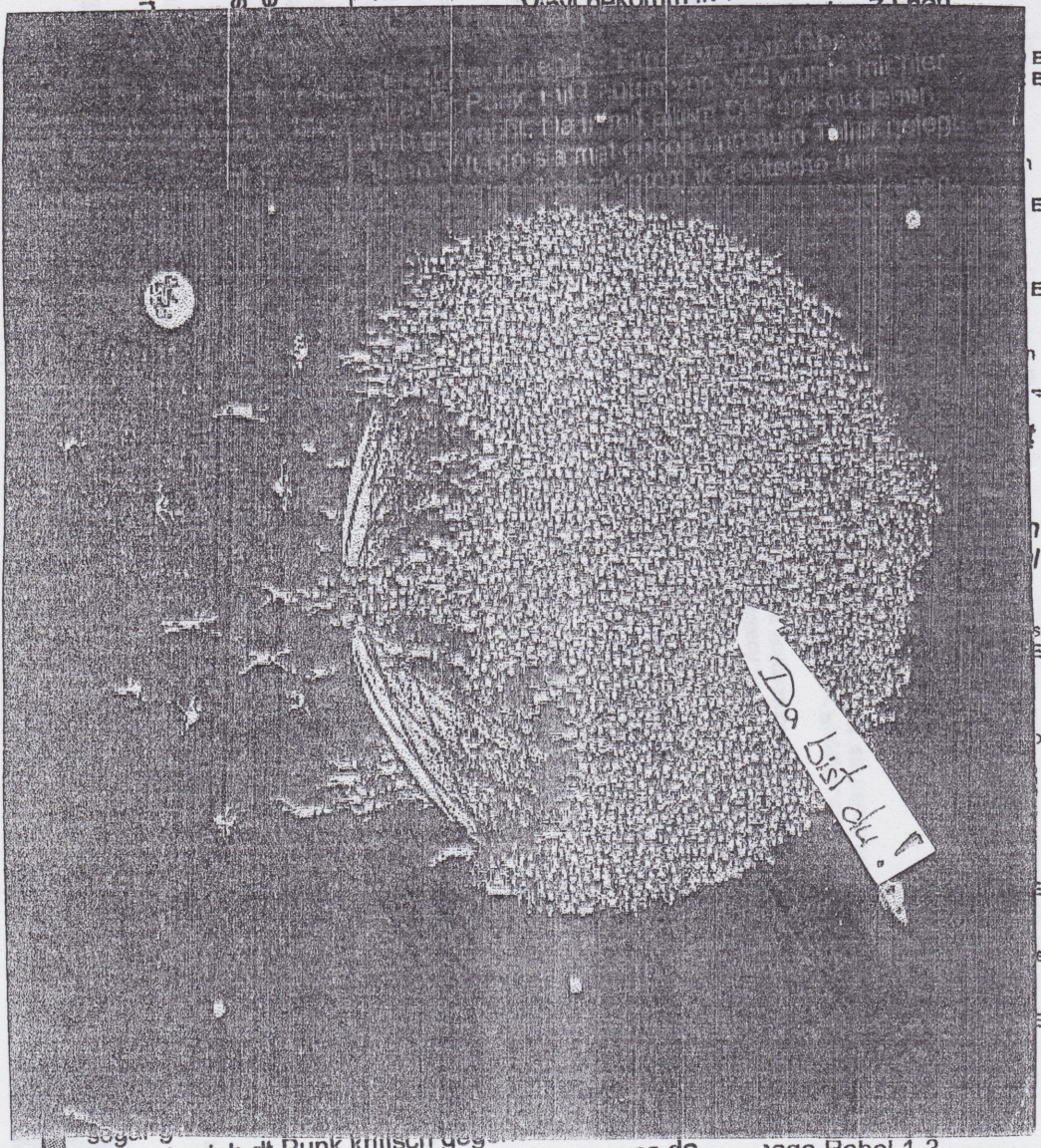
STREETPUNK

++ SAMPLER ++ SA

7" OF THE FIRST ERA

Zerstörte Jugend – Tanz aus dem Ghetto

Alter Dt.Punk, mit Leuten von VKJ wurde mir hier nah gebracht. Da ik mit altem Dt.Punk gut leben kann. Wurde sie mal gekoft und aufn Teller gelegt.



weiß, das ich dt.Punk kritisch gegenüberstehe. Mittlerweile KPX fangen an mir zu gefallen. Mal schaun was da noch von kommt. Wer die Scheibe haben will, meldet sich bei Klugscheisser@Krampambulix.de oder beim Anarchoi-Zine –jens-

- The First 10 Years
On The Rocks (4 €)
Mad Butcher 1+2
- 100%Punk Rock 1+2

LEICHEN PFL

... die mörderische Realit
Menschheit gegen die Tier

Tatsache ist, daß sowol
nahezu jedeR einzelne i
von Tieren gemacht und

Z.B. *"NDEM S.*

21.12.03 The Casualties in Hengelo im Innocent

The Casualties mal live sehen? Hmm...wenn sie in der Nähe sind,gerne. Also ab nach Hengelo. Da sich Patrick nicht an DEN DEAL erinnerte fuhr ich also mit Matze popatze nach Hengelo. Um 17Uhr ging's dann endgültig los und nach 90Minuten und ein paar deutschen die uns nach nem Coffee-shop fragten, fanden wir uns ziemlich schnell am „Innocent" wieder. „Hmmm. wieso ist der Laden so klein und wieso sind wir jetzt hier drin ohne bezahlt zu haben?" Fragen über Fragen!!! Dafür merkten wir das das Konzi schon seit 17Uhr lief und 5Bands spielten. Is ja nen Knaller. Da uns die anderen Bands quasi mal am Arsch vorbei gingen, kümmerten wir uns um Pommes und Cola. Als auch das geklärt war, wurde es Zeit das man die um 20.15 angekündigten Punx aus den Staaten zu treffen. Also wieder in den Laden, diesmal mit bezahlen, na ja man kann nicht alles haben. Tja und so ca. 20.30 kamen die Postkartenpunx dann und ab ging's. Sound war jut, Stimmung auch nur der Pogo in Hengelo is fürn Arsch. Liegts daran das ich Edger bin und ne besser Kondition hab oder wieso hören die Leute nach der hälfte jedes Songs auf zu Pogen? Also, ihr mögt vielleicht beklopptere Hools haben,aba das mit dem Pogo muss euch noch mal einer erklären.*hehe*
Und wieso stell ich mich als Frau an die Bühne und wunder mich über die heranfliegenden Männer und bin dann angepisst? Ja, Mädels wir sind nicht aufn Kindergeburtstag. Also das war kein Blutpogo, eher Kinderkacke und dann stell ich mich noch sooooo an??? Na ja egal, zurück zum Thema. Also, The Casualties spielten ca. 1Std. und Coverten zwischendurch The Ramones und The Clash (white riot)...die Stimmung war bis zum Ende janz nett aba um 21.30 war dann Schluss. Matze popatze und ich fuhren Richtung Heimat wo wir dann um 23Uhr ankamen. Fazit: Nettes Konzi, keine Bandmearchandise, Kinderpogo, aba nett aussehende Mädels.

Ob
Butt
Blut
Blut
bei

Soe

oder n
klebt „
Tropfer
inzige,
zuliebe,

nend, füh

se,
is
as
nn

Ganz netter Hardcore mit Pro-Meierrei(von der Schließung bedrohtes AZ) Aussagen. Konnten mich aba nich zum Pogo bewegen, is aba auch schwer für die gewesen, waren halt echt alle NUR wegen Rawside & Bonehouse gekommen, trotzdem war's ganz nett. Lustig waren die 4Slipknote(oder so) Kids, die versuchten sich gegenseitig durch die Gegend zu schieben. Oder versuchten die zu Pogen??? Egal, zurück zum Thema! Jetzt betraten Rawside die Bühne. Und ik hatte vorher schon mitbekommen das Henne sich am Tag zuvor,stimmlich,derbe übernommen hatte. Sprich er war Heiser, was den guten Mann aba nicht davon abhielt trotzdem ins Mikro zu brüllen wie das böse Tier. Hier gab's dann auch den ersten richtig mega geilen Pogo. Die Slipknote Kids gaben es nach 5Minuten auf sich im Pogo zu bewegen,war aba auch lustig. Ik frag mich momentan

echt wem das Blut an meinen Händen gehört... DNA-Analyse wäre hilfreich, aba ich schweife ab. Auch ohne Ralf machten Rawside nen geiles Konzi, mit alten und neues Songs. „Krankheitsbedingt" war das Set glob ich ein wenig kürzer, aba trotzdem geil. Zu guter Letzt kamen dann mit Bonehouse die Lokalmatadoren auf die Bühne und wenn vorher die Stimmung schon astrein war... dann wurde sie hier noch einmal getopt. Was soll man zu so einem Konzi Tag noch schreiben? Bonehouse verteilten ca. 10liter Alk an die Meute, Phil machte ordentlich Stimmung für den Erhalt der Meierei(Meierei bleibt... war das Motto) und machte ein wenig Schleichwerbung. Verdammt lange hielten die Jungs es auf der Bühne aus und machten bis ca. 2Uhr gute Stimmung, wobei sie selbst da sich es nicht nehmen ließen eine Zugabe zu geben. Nach alledem machte ich mich dann wegen fehlender Pennplätze wieder auf den Heimweg, nix war's mit Backstageparty. Nach 3Std. kamen wir dann ohne Zwischenfälle wieder zuhause an. Fazit: HAMMER Konzi und für alle die nicht da waren... selber schuld ihr Fuckers. -jens-

c/o
MANTEUFFELSTR.99
10997 BERLIN
baerta@hotmail.com

biala goraczka – dropdead irgendwo in Bremen

„Dropdead" in Doofland und dann noch inner nähe. HAMMER!!! Also die üblichen Verdächtigen in die Karre gepackt und 1,5Std. nach Bremen gefahren. Bei dem angegebenen Veranstaltungsort sah es aber leider derbe dunkel aus, also nix mit Konzi??? Na ja umsonst fahr ich/wir nicht nach Bremen! Ich WILL dropdead sehen!!! Also aufgemacht und suchen nach nem geeigneten Konzertort. Das allerdings wurde zu einem Abenteuer, wir wurden von einem auffällig freundlichem Bremer Menschen zu eine Disco gelotzt. Soviel Freundlichkeit ist man als Punk janich gewohnt. Na ja, trotz alledem war's aba der falsche Laden. Doch durch zufall sahen wir dann 4 Metaler und wat mach ich? Klar, erst mal anquatschen, vielleicht wissen die ja was. Weil dropdead ja auch bei Metalern ziemlich beliebt sind *(ob die wohl auf die Texte achten???)*. Und wie es der Zufall will, „jo,da wollen wir och hin". Also, mal einfach Zusammengerottet und auf die suche gemacht. Zuerst zum „Modernes", das ist dann aba mehr sone Scheiß Xtasy Disco. Also, kurz beratschlagt und Richtung „Friesenstrasse" marschiert. Und nach nur halben Std. kamen wir tatsächlich bei einem AJZ ähnlichem Gebäude an wo außerdem

[illegible] verbringe [illegible] Zwölfs von Schwangerschaft, Geburt, [illegible] Laktation (Milchbil [illegible] zumeist [illegible] Folge ei [illegible] „künstli [illegible] Geburt [illegible] erneut [illegible] zumeis [illegible] letzten [illegible] Kind [illegible] wenig [illegible] gefütt [illegible] zehnr [illegible] Belas [illegible] Schli [illegible] zu ge [illegible] bedi [illegible] wird [illegible] aus [illegible] die [illegible] gew [illegible] zun [illegible] Wi [illegible] ein [illegible] groß is) und zu spitzen Zeiten standen da 9Leute die sangen, tanzten, eine Anarcho-Flagge schwangen und einfach nur scheiße viel Spass hatten. Kurz vorm Ende wurden wir alle dann noch mit Styropor und klein gehacktem Papier beworfen. Nach ca. 90Minuten war dann auch diese Party zu Ende und alle flohen nach draußen um Sauerstoff zu tanken.

Danach kamen die Crust/Grindgötter „dropdead" auf die Bühne, was für ein Erlebnis. Die kommen ja echt nur alle Jubeljahre mal nach Doofland. Und gleich wird klar gemacht wo der Hammer hängt, als erstes gibt's nen klares Statement gegen Tierversuche etc. um dann mit „Superior" denn Laden in eine Pogohölle zu verwandeln. Gott sind die GEEEEIIIIL !!! Zwischen den Songs kommen immer klare, aggressive Statement: gegen Tiermord, für Vegan, gegen Naziskin, gegen Kapitalismus und deren Folgen... „everyone of you is a human bomb. You got a voice USE it". Der Sänger geht bei seinen Ansagen schon mal in Publikum und spricht die Leute dadurch direkter an. Um dann auf der Bühne sich vollkommen in Extase zu schreien und völlig auszuflippen, wobei er sich dann die Hand an der Bühnenbeleuchtung(!!!) einschlägt und sich das Blut durchs Gesicht schmiert. Mein persönlicher Höhepunkt war, als „at a cost of an animal" gespielt wurde. Yeeeeehhaaaaaaaaaaaa....HAMMER, das ich den Song mal LIVE erlebe, geil!!! Nach „nur" ca. 40Minuten ist der Spuk vorbei und nicht einer wagt es Zugabe zu rufen. Mensch hat einfach gemerkt das die volles Programm dabei waren und alles gesagt haben. Außerdem strapaziert der Sänger seine Stimme ohne ende und alle waren nur so was von Begeistert das es keiner wagen wollte Zugabe zu fordern. Fazit: Mega Oberhammer Konzert/Erlebnis. Was mir und der Mitfahrcrew auch positiv auffiehl war das in dem Laden nich so stumpf dumm gesoffen wurde wie anderswo (z.b. wie wir es aus Osnabrück kennen), keine tokelnden, pöbelnden Menschen einfach nur jede menge nette Punkerinnen/Skins/Metaler und jede Menge Spass. Ist man aus der „Heimat" gar nicht gewohnt, also werden wir uns wohl öfters nach Bremen verziehen. Nachdem dann nach ca. 30Minuten das Auto gefunden wurde, gings dann nach Hause, um dann nach 2Std. glücklich aba kaputt ins Bett zu fallen. -jens

-AKTION

[illegible] e zu brec
[illegible] n SIE veg

[illegible] auch das übliche Gesocks vor dem Laden stand. Herrlich, alles wird nun doch noch gut. Gleich mal in den Laden gestürmt, 5 €uro bezahlt und begeistert sein weil noch keine Band gespielt hat und das um 21.30. Naja also erst mal dem Kaufrausch verfallen um sich danach zuffrieden Richtung Bühne zu begeben. Um ca. 22Uhr fängt dann „biala goraczka" zu spielen an. 7Leute stehen auf der Bühne und haben richtig SPASS. Sowas hab ik schon lange nich mehr gesehen. 7Leute machen einfach nur Party und hüpfen wild auf der Bühne rum. Der Schlagzeuge setzt sich bei jedem 2. Song ne neue Maske auf, der Gitarist klettert auf die Boxen und spielt da weiter und alle Bandmitglieder rennen wie wild durcheinander. Vor der Bühne entbrennt ein geiler Pogomob, was kein Wunder ist bei der Mucke. In dem kleinen Raum kocht die Luft schon bald, doch was dann folgt ist der Hammer. Einer der Band holt zwei Fackeln und macht eine Feuerspuckereinlage auf der Bühne. Wem es noch nicht warm genug war, bekommt jetzt den Schwall Hitze ab der die Decke lang kriecht. Nach und nach werden es immer mehr Leute auf der Bühne(die nich all zu

[illegible] Babies mehr sind. Es ist nicht nur gut möglich, sich - ohne einen genauen Diätplan - rein pflanzlich, d.h. vegan, zu ernähren, sondern die vegane Ernährung ist, wie [illegible]

4.10.03 - Bullshit Science, Accion Mutant, Driller Killer-AJZ Bielefeld

Durch Umstände die mir nicht bekannt sind, spielten Driller Killer & Co. nicht in Hannover sondern hier in Bielefeld im AJZ. Durch diese kurzfristige Ortsänderung und die dadurch minimale Werbung waren wohl nur so wenig Leute gekommen. Unser eins kommt natürlich vüllö zu früh im AJZ an*klopf, klopf*..."kann mal einer auf machen?" Aber wer kann ahnen das die Herrschaften erst um ca.23uhr anfangen zum Tanz auf zu spielen. Bissken trostlos, saßen wir Anfang fast alleine im AJZ rum, kamen dadurch aba mit einigen Leuten ins Gespräch, was ja auch mal wat feines is. Um 23uhr fingen dann Bullshit Science aus Holland die AJZ Bretter zu betreten und uns(4+ca.50 Leute) mit den ersten Crustklängen zu verwöhnen. Klare Statements gegen Homophobie, Krieg für veganismus gab's in den Songs zu hören. Feines Kram,außerdem hatten die Jungs einfach nur verdammt nur Spaß auf der Bühne. Danach kamen dann Accion Mutant aus Doofland auf die Bühne und setzten Song und Soundtechnisch einen drauf. Das volle Brett gab's von den beiden Sängern, die sich verdammt verausgabten und auch sichtlich ihren Spaß hatten vor den 50leuten.Was mich veranlasste deren neue 10inch + Shirt zu einem fairen Kurs zu kofen. Der Kurs von den Driller Killer Klamotten war da dann doch schon ne andere Sache, nix für nen Crustpunk. Ist wohl eher auf die Metalerfraktion abgerichtet(Zitat Kai: 12€ für ne LP geht aba noch), was mich und wohl auch fast alle anderen vom Kauf abhielt. Nun ja, zuletzt kamen dann Driller Killer...und was soll ich sagen...sie bliesen mit ihrer Mischung von Crust und Metal den Laden leer. Irgendwie merkte man das die überhaupt kein Bock hatten, weil die zum Tourabschluss vor „nur" 50(und immer weniger werdenden) Leuten spielten. Tja, der Sänger(und der Rest der Band) hat soviel Ausstrahlung und soviel Spaß gehabt wie ein Pflasterstein, das ich mit soner Einstellung nix erreichen kann ist klar. Also, bei den anderen Bands war wesentlich mehr los und die 50 Leute sorgten für gute Stimmung. Aber Mensch merkte hait das die eh kein Bock hatten... so machte sich etliche Leute nach einigen Songs auf den Heimweg. Zu denen auch wir dann nach 6 Songs gehörten. Bei Songs wie "suffering is human" kam zwar noch kurz Stimmung auf, aba das hat die riesen Enttäuschung etlicher anwesender nicht gemindert. Am Ende war's für mich nen nettes Konzi wobei Driller Killer ihrem Ruf, den sie sich auf CD/LP aufgebaut haben nicht gerecht wurden. –jens-

"Black bloc" als Sündenboc?

Seit geraumer Zeit geistern zwei Worte durch die Medienlandschaft, die mittlerweile bei Normal- verbraucherInnen das Bild des/der militanten,schwarz vermummten Autonomen hervorruft. "Black Bloc" wurde von den bürgerlichen Medien zum Sinnbild für dies alles hochstilisiert. Doch was steckt wirklich hinter dem "Black Bloc?" Viel mehr als Hetzkampagnen und Schauermärchen sind aus den uns allbekannten, sensationssüchtigen Medien nicht zu erfahren.

Zum ersten Mal tauchte der Begriff (der im Übrigen van der deutschen Polizei stammt) Anfang der achtziger Jahre in Deutschland auf, als bei politischen Demonstrationen Teile der Linken begannen, sich einheitlich in schwarz zu kleiden und teilweise auch zu vermummen. Dies wird heute als "Beweis" für die Militanz dieser Gruppierungen angeführt, hat aber einen gänzlich anderen Grund: schon damals begann die Polizei mit Videoaufzeichnungen und Informationssammlungen über die Widerstandsbewegungen (weiteres konnte auch noch die Gleichheit, die durch die Kleidung und Masken ausgedrückt wird, als Begründung angeführt werden. Die Polizei versuchte dann systematisch einigen Leuten fiktive Delikte "anzuhangen" und sie zu denunzieren. Die Reaktionen der deutschen Polizei gipfelten dann im fragwürdigen "Vermummungsverbot", dies nicht zuletzt, weil viele andere Versuche, diese Gruppierungen strafrechtlich zu belangen fehlschlugen - einfach deshalb weil, keine organisier- ten Strukturen aufzudecken waren, es gab und gibt keine. Damit war ein weiterer Mythos, der sich um die Schwarzen Blöcke rankt entlarvt, denn der "Black Bloc" ist keine subversive Organisation, wie oft fälschlich kolportiert wurde, sondern einfach eine Ansammlung van Linksradikalen, die sich bei einer Protestveranstaltung zusammenschließen. Eine geschlossene Formation gibt einfach größere Sicherheit gegenüber den ständigen Drangsalierungen der Exekutive, verleiht der Protestbewegung mehr Ausdruck und gibt nicht zuletzt auch die Solidarität wieder, die zwischen den sich zusammenschließenden Menschen herrscht. Es ist nicht ausgeschlossen, dass auch von "Black Blocs" auf Demonstrationen Gewalt ausgegangen ist, schließlich handelt es sich, wie schon erwähnt, nicht um eine Organisation, sondern um einen temporären Bund, dessen Vorgehen natürlich auch van den jeweiligen Aktivistinnen selbst bestimmt wird. Nicht zuletzt deshalb kam auch van der politischen Linken selbst heftige Kritik gegen die schwarzen Blöcke, aber auch schon vorher gab es Diskussionen über den Nutzen dieser Bündnisse. So kann zum Beispiel die Anonymität auch als Schnitt ins eigene Fleisch betrachtet werden, denn nicht selten mischten sich rechte GewalttäterInnen oder PolizeibeamtInnen in die Blöcke und konnten so im Schutze der Maske wüten und die Proteste eskalieren lassen.

Diese Vorgänge haben auch starken Aktualitätsbezug, denn scheinbar dürfte diese Taktik heute Gang und Gabe sein, wie schon in unzähligen Fallen mit Video- und Fotomaterial belegt. Die italienische Zeitung "La Repubblica" berichtete van eingeschleusten PolizistInnen und rechten GewalttäterInnen in Genua, denen die Polizei freie Hand zugesichert haben soll. Die Bestätigungen dieser Vorgänge häufen sich, Augenzeugenlnnen berichten etwa von der Verwüstung einer Bank (die mindestens eine Viertelstunde gedauert haben soll) und daneben wartenden (!) Einsatzkräften. Erst als die RandaliererInnen die Bank wieder verließen, begleiteten die Einsatzkräfte sie zur Demonstration und schlugen dort in gebalter Wucht auf die Masse los. Von den Leuten, die die Bank verwüstet hatten, sei jedoch nichts mehr zu sehen gewesen. Andere berichten von schwarz gekleideten Horden, die kleinere Geschäfte verwüsteten (mit Sicherheit keine Taktik des "Black Blocs", kleinere Geschäfte zu zerstören) und anschließend von der Polizei wieder seelenruhig bis zur Demonstration begleitet wurden. Dort sollen die Einsatzkräfte dann auf Frauen, Kinder und Pfadfinderlnnen eingeprügelt haben. Auch Übergriffe van "gefälschten Black Blocs" auf andere Protestbewegungen waren an der Tagesordnung. Augenzeugen berichten weiter von Absprachen zwischen schwarz Gekleideten mit der Polizei und PolizistInnen in Schwarz, die mit Baseballschlagern bewaffnet aus Polizeibussen stiegen.

CRISPY NUTS
I love the Crisp
Rotziger, ramon
Verdammt geile

scher
gesan

r hats
nsinn des
en ist dieser
sehen...
n Anspruch
isehen...
chlicht als
ter... Der
jekündigen ist,
t bald erneut
lositmmen
tergrund ein
den
hren die
eiher
... Das Chaos
... begonnen...
nde

Public
ert.
EUR
EUR
EUR
EUR
EUR
lo-
ern
EUR

er. Der
Franz.
50 EUR

mbs
50 EUR
50 EUR

ilen
EUR

The Grey "..." — Der erste Track beginnt ...um neun einhalb Was erwartet

Nächstens

urmp3.com (
"Destructo
hatten, ent
Silberling z

Wie ich der
CD original
Kollaborati
Shocacity \
dass nun s
Krieg in sal
dieser Krie
ist als der e

Nun muss i
Album biete
werden, das
jedermann!
Musikgeschi
tur aber ege
Stücken be
und es zwei
Stücken, der
remixen un
dazu entsc

HARDCORE

Danke für die antworten –jens–

AGNOSTIC FRONT

Victim in Pain
Debut LP. C'
Bootleg. P

A.: Es sollen sich mehr Regionale Gruppen bilden und die Sache fuer
One vo
ihre Region in die Hand nehmen. Vielleicht entsteht auf diese Art
irgendwann ein richtiges Netzwerk.GNWP ist nicht nur ein Logo!

ekter HC...
) 12.50 EUR
P 8.00 EUR

Last v
Cause
was ihr so los werden
CD 15

Dead Yup
dass sie niemand will ;)
nden haben und sich wohl

Liberty An
wert. Zumindest wird auf

Live At the
hmen.
nich wert,weil es zeigt

Riot Riot U
n. Siehe Good night left
. Könnt ihr dagegen

Something

BACKFIRE

Abseits der "Black Bloc"-Diskussionen stellt sich nun also die Frage nach der Eskalationsbereitschaft der Exekutive. Auch hier biedert sich der G8-Gipfel in Genua als Paradebeispiel geradezu an (sicherlich konnten von all den anderen Protestwellen ähnliche Beobachtungen herangezogen werden, aber in Genua gipfelten nicht nur die G7 und Russland, sondern auch die Gewalt und die Menschenrechtsverletzung. Ein Zeuge berichtet dem "Corriere della Sera" von den Schüssen auf Carlo Giuliani, er habe die gezückte Waffe gesehen und den 20 jährigen Carabiniere schreien gehört: "Bastarde, ich werde euch töten, ich werde euch töten!". Auf die Frage nach der Gewaltbereitschaft antwortete der 23jährige, die ständigen Angriffe der Polizei gegen friedliche Demonstrantinnen hätten die Masse zu einer "kollektiven Wut" angestachelt. Mittlerweile wurden auch Einzelheiten aus einem von der italienischen Regierung in Auftrag gegebenen Berichtes über das Vorgehen der Polizei bekannt. Selbst dieser Bericht belegt klar die Rechtswidrigkeit der Durchsuchungen der Schulen Diaz und Pertini, die durch die Gewaltexzesse der Polizei für einen Aufschrei sorgten. Dutzende Menschen wurden aus dem Schlaf gerissen, brutal verprügelt und das gesamte Mobiliar zerschlagen, sogar von lebensgefährlichen Verletzungen war die Rede. Ausbeute dieser Durchsuchung (die im Übrigen im fadenscheinigen Verdacht wurzelte es befanden sich Waffen in den Gebäuden): mehrere Brotmesser aus der Küche und Werkzeuge, die für die gerade laufende Renovierung benötigt wurden. Im Anschluss an diese Aktion wurde den Anwältinnen auch noch das Recht verwehrt, die Inhaftierten zu besuchen. Angesichts all dieser Vorfälle muß vielleicht überlegt werden, ob eine Proteststrategie wie der "Black Bloc" die so leicht von außen her unterwandert werden kann, in Zukunft Erfolg haben kann. Neben all dieser Greuelgeschichten gibt es aber auch etwas Gutes zu berichten. Anscheinend gibt es weltweit Menschen, die nicht hinter Scheuklappen leben und kritiklos hinunterschlucken was ihnen die Medien, die viel zur Verzerrung des Bildes von den Protesten beigetragen haben servieren. Das Unabhängige Medienzentrum "Indymedia" hat nach den Ausschreitungen von Genua über weltweite Proteste gegen diese Übergriffe und Solidaritätskundgebungen berichtet, von nicht weniger als 200 solcher Aktionen am 20. und 21. Juli war die Rede. Der Forderung vieler dieser Kundgebungen schließt sich die GAJ Wien an: sofortiger Rücktritt des italienischen Innenministers Scajola.

...im Ausland.

...chandise
...tzen
muss er
...auch
aber
...se,

so GNWP, jetzt nur auf Hardcore bezogen
h kein Problem damit wenn euer Banner
uftauchen würde? Weil Nazispacken hasse
ige, aba auch da gibts Leute die klar gegen
Ju,Dominik u. Steffi).

kein Problem, wenn das GNWP Banner auf
auftaucht, es spielen ja auch immer mehr HC
...gs wird GNWP immer ein HC Movement bleiben.
...hnliche Kampagnen wie GNWP in der

D, fetter H

Dl
H
'01
D.C
Ha
Die
auf
MIT
ELIS
Nep
Erinr
Stim

CD13
CD 13
81 ers
SESSI
3 12.50
sie Be
) 12.50

Riot
) EUR
) EUR
) EUR

EARACHE – TEMPEL DES (OHREN) TODES

RAMPAGE - CD

-Kumpel Tomäc aus Berlin Knallt mir nen Stapel RAMPAGE CD´s aufn Tisch zum Verteilen. Meine Fresse, watt ne geile Band. Kotze-Punk voll aufs Maul. Es rumpelt, es rockt! Mid-Tempo-Punk meets SHEER TERROR. Der Sänger brüllt Dir seine Nachrichten ins Gesicht, das dir die Hirnschale bröselt. Schön Dreckig (from the Streets of Berlin). Dazwischen coole Melodien. *RAMPAGE sind so richtig mit nix zu vergleichen, und das is ja heute eher selten* (Doppel-Plus Punkt!). Hört einfach rein. 100% DIY machts obendrein sympathisch. Ich bin mir ziemlich sicher, das wir von RAMAGE noch so einiges hören werden. Weiter so!!! KotzeP.

CONFLICT –there´s no power without control LP

-Jepp! Die neue CONFLICT. Hat ja auch lange genug gedauert. Und zum Glück: CONFLICT *sind immer noch* CONFLICT. *Anarcho-PolitPunk vom Feinsten. Leck mich am* Arsch, wie viel Wut da drin steckt. So lange schon dabei und kein bisschen leise. Ganz viel muß ich wohl nicht schreiben, den CONFLICT gehören in jeden Plattenstapel. Das Innen-Cover wäre als Textbuch besser gekommen. Mit Anti-Pig Cover. Geiles Teil! KotzeP.

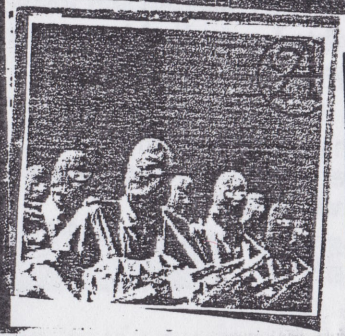
PROVOKED –Infant in the Womb of Warfare LP

-Mensch, diese Bandnamen neuerdings. Weniger is einfach mehr, gell? PROVOKED aus Ami Land geben ganz schön Gas. Anarcho-Crust mit Frau am Mikro. Richtig ZackZack-kreisch, keif. Zwischendurch mal Stop and Go, Melodie, Sprechgesang und dann wieder voll ins Brett. Wer PROVOKED letztes Jahr Live gesehn hat, greift hier zu. Wenn einem vonner *Bühne diese Irokesen Frau inns Gesichzt keift, weiß man wohl bescheid, dass man* die besser nicht provoken sollte. Und die Gitarren machen dazu Rizzladieritzzladie.....! AmiLand muß brennen.

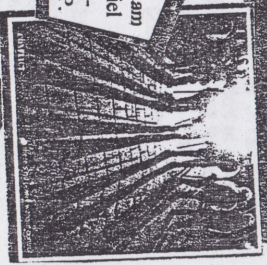
KotzeP.

RANCID –Indestructible Doppel LP

-so, so, das is also die neue RANCID. Sollte eigendlich als Niete des Jahres ´03 verrissen werden, *doch nach mehrmaligem Hören finde ich das Dingen ziemlich geiel. RANCID haben die HC-*Gefilde wieder verlassen und machen wieder auf „Ultra-Melodic". Definitiv nix neues, aber was hat Mensch auch erwartet? Vielleicht hätten die besseren Songs auf einer Platte genügt. Irgendwie nix fürn Winter. Eher ne Sommer-Platte. RANCID gehörn noch zu der Sorte Bands, die den Bass als eigenständiges Instrument verstehn. Achtet auf die Bass-Läufe!!! Einfach Top! Den Leuten, die RANCID als „Komerz" ansehn, is es wohl eh egal. Ich find se trotzdem gutt! KotzeP.



CONSUME, BORN/DEAD –Split LP



-Aaaaargh!!! Crust As Fuck! Zwei Ami-Bands prügeln hier um die Wette, das es nur so splattatert. CONSUME besteht aus Ex-STATE OF FEAR/DISRUPT Läuten, was mensch auch gut raushört, den in genau die Richtung gehtz. Nicht ganz so derb wie DISRUPT, und ab-wexlungsreicher als STATE OF FEAR. Na, dämmerts? Der absolute Hammer, also!
-*BORN/DEAD gehen in die ähnliche Richtung, nur hier nochn Takken mehr HardCore drin.* Bei Beiden Bands fällt auf, das hier der Punk durchkommt. Ne, ohne Scheiß, das Zeuch is Tanzbar. Rockt wie Sau! Wo nehmen die nur diese Riffs her??? Top Aufnahmen! Wer auf Cruste steht kommt an dieser Platte nicht vorbei. Das Beste Stück Vinyl seit Laaangem. Verdammte Scheiße, **mehr Davon!!!** KotzeP.

Die Zähne zeigt, wer das Maul aufmacht Vol.2

CD-Sampler (Alerta Antifascista, 2001)

Sampler sind eigentlich ja nichts für mich, denn oft gibt's dort Masse statt Klasse. Dieser Soli-Sampler für die Passauer-Antifa zeigt sehr gut, das es auch anders geht. Trotz 32 Bands aus zehn verschiedenen Ländern, bleibt die CD über die gesamte Spielzeit auf gleich bleibend hohem Niveau. Den Anfang machen Amen 81, deren Song mit einem Zitat von Bayerns Minister-Präsident eingeleitet wird, das einem zu Denken geben sollte. Danach geht's nahtlos weiter mit vorwiegend rotzigem, von HC beeinflussten, Punk. Hin und wieder durchbrochen von melodiösen, ruhigeren Liedern z.B. von EA 80 oder Muff Potter, Emo-HC-Punk von Unabomber oder Mitsing-Stücken, z.B. von den Fun People. Neben ersteren, seien auch noch die Dead Kennedys, Turbostaat, Kobayashi, Paragraf 119, Mr. Burn und Bambix als die Bands genannt, die etwas bekannter sind, als der Rest. Teilweise sind die Songs auch schon recht alt, so wurde das Muff Potter-Lied schon 1994 für deren erste Demo geschrieben.

Das tut der Qualität aber keinen Abbruch, muss ja nicht gleich steriler Studio-Sound sein, Songs aufgenommen mit noch einfachem Recording-Equipment machen das Ganze sympathischer. Ist mal schön zu sehen, wie manche heutigen Lieder, in alten Versionen klangen oder wie sich Bands heute musikalischen verändert haben, im Gegensatz zu alten Aufnahmen. Das gibt's nur bei Samplern, mit Songs aus verschiedenen Jahren. 70 Minuten dauert das ganze, also fast die gesamte mögliche Laufzeit einer CD! Die mehr als gelungene Aufmachung runden den positiven Eindruck ab. So gibt es im Beiheft, welches im 7"-Format kommt, Informationen zur Lage der Passauer Antifa in Deutsch, Englisch, Spanisch und Dänisch. Das Heftchen hat mehr als 30 Seiten, von denen die Seiten mit den Songtexten, von den jeweiligen Bands gestaltet wurden. Schön zu sehen, was die sich so einfallen ließen. Kann ich jedem nur empfehlen, weil hier einfach das Komplettpaket stimmt. Für Fans von Punk/HC sicherlich unerlässlich. Den guten Zweck unterstützt man dadurch auch. Die Scheibe ist leider schon längst vergriffen, man findet es aber noch in einigen, wenigen Mailorder.

Ich hab meins vom Teenage Industries (www.emo-pop.de)

Kevin

habt ihr keine Wut mehr im Wanst???

....Sie und ihre Scheißband ziehen die ganzen Schmeißfliegen

(ein Stasi-Offizier zu Sänger Otze während

Kotzer

NICHTS GEWONNEN, NICHTS VERLOREN VOL. 2

Paragraf119 – s/t

Herrlich, endlich hatte ich auch die 1.LP von den Autonomen/Anarchisten aus Dänemark in den Händen. 10 Songs voller HASS springen mir entgegen. Diese Scheibe unterstützt den ABC und ist quasi die Debut Platte der Band, auch wenns diese Band seit 2002 nicht mehr gibt.Mir is diese Scheibe halt jetzt erst in die Finger gefallen. Tja und was soll man großartig erzählen, wer diese Band kennt weiß was er bekommt. Absolut glaubwürdiger, wütender, aggressiver Anarcho Punk. Göttlicher Wechselgesang und ein mega geiles Faltposter runden die Sache ab. Schade um eine der besten und „echten" Bands. -jens-

Endrophobia – s/t

Die neuste(???) Band bei der die Ex-Sängerin von Lost World das Mikro quält. Eine 4Song Singel mit geilen Texten, gutem Sound(der manchmal an Animal Bondage erinnert) und dann diese Stimme. Das is einfach hörenswert und erfüllt mein verCrustetes Herz. Hoffentlich kommt da noch mehr. -jens-

Bonehouse-Knochenpogo

Eine Live-scheibe von eine der besten dt. HC Band kann nur gutes versprechen. 12 Songs mit klaren politischen Aussagen: Gegen Nazis, gegen Szenepolizei etc. sind hier Standart. Bei dieser Scheibe wurde absichtlich nachträglich nicht noch großartig rumgepfuscht, hier kriegste die volle Livepower der Band zu spüren. Inklusive allen verspielern, Stagedivern die Phil das Micro aus der Hand reißen etc. Wer sich sein tägliches Bonehouse Konzi nach Hause holen will, muss diese Scheibe haben. Nur vorher Platz machen, nich das Muttis Wohnzimmer zu Bruch geht. -jens-

Deadline – more to it

So, nun hab ik och die erste LP von dieser Band in der Hand. Punkrock, mit weiblichem Gesang. Die Sängerin hat ne ziemlich klare Stimme und die Songs sind och ok. Inzwischen versteh ik och wieso die so beliebt sind. Negativ fällt noch auf, das keine Texte vorhanden sind. Also Fazit: guter Punkrock mit netter Stimme. -jens-

MOLOTOV CC
-manche Scheib
hat. So auch
2-4 Büchs
eigenste
schnö
Star

:boy Split CD
e ILLEGALITYS
c. aber i-

Dreck wie ULTIMA THULE und JINX DEFIANCE Platten einstampfen ließ, ha.
Beigeschmack. Ob das jetzt so is oder sein wird
handelt es sich zu Mindest um Aufnahmen aus de
CONTROL-Records rausgekommen. Geilster AssKi
Texte und fettem Poster . Meines Erachtens das Beste was
hat. Sollte sich das Gerücht bewahrheiten muss ich mich doch
die Texte schreibt? So kann ich nur sagen: Nieten Spikey Punk- A

Broilers – La vida loco

7Songs von einer der besseren und besonderen Oi-Punkbands aus Dt. Keine platten doofen Texte sondern Sinnige Texte(z.B.: An all den Schmutz) und gute Melodien bekomm ich hier zu hören. Auf dieser E.P sind als Bonus quasi noch mal die 96iger Songs der „Schenk mir eine Blume" 7inch zu hören. Also ik find diese Scheibe recht gelungen, macht Lust auf die neue LP. –jens-

Crew" Zeiten an...
/eiter ihren Weg den sie schon mit „Love thy ... Sprich weniger

Stomper98 vs Devilskins

Tja, irgendwie hatte ik mir von beiden Bands mehr versprochen. Bei Stomper98 nervt mich die Bläser Begleitung, sonst wäre das echt feiner Oi-Punk. Aber soooo? Nee,danke. Klingt voll unmotiviert, naja und die Devilskins klingen och nich besser. Griff ins Klo und wohl nur für Fans zu empfehlen. –jens-

mehr, die sollten ...

Bambix – Crossing common Borders

Geile Stimme, geile Mucke, einziger Nachteil sind die fehlenden Texte. Aber das macht die Stimme der Sängerin locker wieder wett. Durchweg guter melodischer Punkrock. Gefällt mir verdammt gut. - jens-

...Gesang fliegen mir hier ...Auch wenn die

Stage Bottels - Sometimes antisozial,always antifascist

3 geile Songs die klar machen wo die Band steht und das sich so was auch noch jut anhören kann. Stimmungsvolle und gute Laune Mucke bekomm ik hier zu hören, hoffentlich sind die auf LP auch so. –jens-

Kevin erstehe, ...
ens-

VKJ – Wir sind die Ratten

Und wieder setzt sich der Trend fort. Eine Kultband wird wiederveröffentlicht. Einerseits gut, weil die Bootlegs mal nichtig werden und einer Band mal ein passender Grabstein gemacht wird. Im Klappcover gibt's ne Do.LP mit 20 Songs in guter VKJ Qualität, lustig ist auch die beiliegende Live 7inch. Viele Infos & Historische Geschichten werden erzählt was die gute Aufmachung abrundet. Trotzdem is dies für mich auch wieder ein Zeichen dafür das es im Dt.Punkbereich zuviel Schrott gibt, wenn man nach und nach immer alte Klassiker restauriert. Sprich, nix neues an der Dt.Punkfront. –jens-

Bleak-Broken 7" (Horrorbusiness Rec./2002)

Diese Single erschien bereits ein Jahr nach Gründung der Band, doch Befürchtungen dafür sei es noch zu früh, bestätigten sich nicht. Vier mal rotziger, rauer Punk mit HC-Einflüssen, teilweise auch mit ruhigeren Indie-Elementen. Aber immer kraftvoll. Abgedrehte Sachen die Flipper und die Melvins stehen hier, genau wie alte Seattle-Combos und eben frühe HC-Bands Pate. Den eigenen Stil fand man dennoch, ein Plagiat ihrer Vorbilder ist Bleak nicht. Textlich Hintergrund quasi. Anspieltipp „Broken". Das erste Album ist für dieses Jahr angekündigt, ich bin gespannt. Zu beziehen über: www.bleakpunk.de

Schluss

4 feine Vorge... den Sc... Sound ... Fans i...

Cripple Bastards - misantropo a senso unico

Italienischen Crustcore krieg ik hier zu hören. Leider versteh ik kein italienisch,deswegen bin ik über die Übersetzung ins Englisch ziemlich glücklich. Textlich geht's gegen Sexismus(Quasi donna...femminista) und andere missstände. Und das alles in feinstes Geballer gepackt das mir manchmal nur sehr knapp an Deathmetal vorbei schrammt. Also insgesamt is dies nen feines tape und Cripple Bastards sollten eh jedem Crusti bekannt sein. –jens-

The Vageenas – When music hurts...

15 rotzige Punkrocksongs fliegen mir entgegen. 77iger Punkrock nennt man sowas wohl. Hmmm...ja ganz nett. Gute Texte aba auf dauer irgendwie eintönig. Aba stimme hat die Sängerin schon, das muss man ihr lassen, auch wenn sie gewöhnungsbedürftig is. –jens-

Consume – Rubbish heaps turn to mountains

Diese Tape der best of Band des grind/crustcores (ex.disrupt,ex.state of fear), is ein ziemlicher Hammer. Klare Richtung is... Crust der feinsten Sorte,ist nur weiter zu empfehlen. Wer auf die Vorgänger Bands stand wird auch auf das hier stehen,auch wenn nur manchmal zu merken is wo die Mitglieder herkommen. –jens-

Good night white Pride

Tja, einigen Leuten mag es des öfteren schon

V/A. : American Gothic

Über viele heutige Gothic´s braucht man glaub ich net viel sagen... Sind Idioten mit nem kitschigen Geschmack und es tut mir immer wieder leid für die "Alten Leute" dieser Szene, die sich noch der Wurzeln bewusst sind, die ihre Musik hat und die mit den alten Namen noch was anfangen können, dass ihre Szene langsam von Kitsch, Metal und Deppen überflutet wird.

Aber zur Review. Auf diesem Sampler ist eben die „Alte Schule" amerikanischer Deathrock-Kapellen vertreten (laut CD stamm(t)en alle Bands auf dem Sampler aus LA, aber natürlich gab es nicht nur in LA Deathrock). Die Musik hat deutlich hörbar Punkwurzeln und das ein oder andere Stück darauf (z. B. „H-Bomb White Noise" von gleichnamiger Kapelle) würde ich sogar musikalisch als Punkrock bezeichnen.

Die CD besteht aus 11 regulären Tracks und 2 Bonustracks, bei den Bonustracks befindet sich z. B. eine Liveaufnahme der Christian Death (der Band, zu der Adolescents-Gitarrist Rikk Agnew gehörte)...

Der Sampler ist absolut zu empfehlen, sehr schöner und vielschichtiger Überblick über die LA-Deathrock-Szene!

Und ein Mahnmal, das Gothic NICHT Metal ist SONDERN PUNK! :P

xTobix

Also nun hab ik mal ein interview mit der Australischen Anarchoband „Anarchoi" gemacht. Also keine Sorge, wir interviewen uns nicht selbst. Kann jedem nur die mp3 oder EP von denen ans Herz legen,sehr gutes Kram. Also dann viel Spass....

1. Hallo, als erstes hab ich diese scheiß standard Frage. Aber ich denke es ist keine langweilige Frage, weil die meisten in Deutschland eure Band nicht kennen werden. Also, erzählt uns wer ihr seid und wie lange eure Band schon existiert.

A: Im moment sind wir zu viert: Snotty - Vocals, Shorty - Lead Guitar, Scars - Bass, und Hannah - Rythem guitar. Es würde auch noch eine fünftes Mitglied geben aber wir haben zu Zeit keinen Drummer. Zum zweiten Teil der Frage...also wir fingen im Juli 2002 an. Jedenfalls haben wir wegen line-up Änderungen und aus persönlichen Gründen uns einige Zeit frei genommen. Also waren es wohl eher sechs Monate.

3. Wenn ich eure Musik höre, höre ich tollen Anarcho-Punk. Ist es schon mal vorgekommen, dass euch jemand wegen dem Oi in eurem Namen als Oi Band abgestempelt hat?

A: Also...Erstmal danke fürs Kompliment! Hahaha. Ein paar Leute dachten wir wären eine Oi Band bevor sie uns überhaupt mal gehört hatten, aber sobald man ein Lied hört oder sich mal die Lyrics durchliest, ist es ziemlich klar, dass das nicht der Fall ist.

2. Wie kamt ihr auf die Idee für den Namen? Gibt es da eine Bedeutung? Habt ihr wegen dem Oi im Namen schon mal stress bekommen?

A: Naja...Ursprünglich entstand der Name nur durch Zufall, als wir mit einigen Namen rumscherzten.. dann bemerkte ich das Oi Polloi Album "Total Anarchoi"... und da die meisten von uns große Oi Polloi Fans sind, dachten wir es wäre ein guter Name. Also ist das eine art von lächerlich machen über Oi. Um den letzten Teil zu beantworten... Ja, wir haben schon Ärger von einen paar Leuten, wegen unseres namens bekommen, aber das ist deren Problem, denn es interessiert uns einen scheiß Dreck was die über unseren Namen denken.

SHIRTS

4. Was sind eure musikalischen Einflüsse? Was gibt euch Ideen für die Lieder?

A: Naja hauptsächlich sind das wohl die alten Anarcho Bands. Band wie z.B.: Conflict, Crass, Subhumans, Zounds, Oi Polloi...ect. Auch Doom, Concrete Sox, Toxic Narcotic ect. haben ihren Teil dazu beigetragen. Ideen für Lieder...also musikalisch kommt es einfach von der vielen Sorten von Musik. Wie die meisten Bands hören wir uns an, wie das, was wir selbst hören. Das ist ganz natürlich. Und zu den Texten...naja, ich schreibe über Sachen, die ich sehr stark empfinde und wo ich denke dass sie andere Leute wissen sollten. Es ist quasi ein sozialer Kommentar.

5. Wie kamt ihr zum Punk und was war eure erste LP?

A: Also, ich kann jetzt nicht für den Rest der Band sprechen...aber ich persönlich fing als kleines Kind damit an. Als meine Mutter jünger war, hörte sie viel Punk, also hatte sie immer ein paar Platten rumliegen. Eines Tages, als ich vier war nahm ich eine und machte sie an. Die erste Platte, die ich hörte war "The Dead Kennedys - Nazi Punks Fuck Off" 7inch. Und die erste LP?...Ich kann mich nicht daran erinnern was es gewesen wäre.

6. Ich hab auf eurer Homepage gelesen, dass ihr politisch aktiv seid. Kannst du uns etwas darüber erzählen? Wie ist die politische Situation in Australien/Sidney?

A: Bevor die Band überhaupt anfing, protestierten einige von uns regelmäßig und lasen viel über anarchistische- und politische Theorien. Als wir dann schließlich mit der Band anfingen, wurde das immer mehr, denke ich. Wir gingen häufiger auf Demos, zu anderen Treffen, stellten selbst Proteste auf die Beine, wirkten in anarchistischen Gruppen mit, gründeten unsere eigene anarchistische Gruppe, gründeten unser Label und so begann die ganze Geschichte. Wegen der politischen Situation sind viele Australier sehr zurückhaltend. Viele Menschen sind über einige Situationen wenig, oder gar nicht informiert. Die gesamte Bewegung ist zwar stark im Geist aber dafür sehr schwach an der Zahl. Jedenfalls fangen die Australier wegen der jetzigen Situation an, sich für die gesamte Welt-Politik zu Interessieren. Ihr müsst verstehen, dass dies ein sehr konservatives Land ist.

7. In Europa räumt die Polizei Häuser, die wir besetzen. Wie ist die Situation in Sydney? Habt ihr ein paar nette Plätze, wo ihr euch vor der Welt zurückziehen könnt?

A: Also hier sind die Polizisten nicht so brutal, wie manche die ich in Übersee gesehen hab. Wahrscheinlich, weil unsere Bewegung nicht so stark ist. Trotzdem können sie genau so brutal und sinnlos werden. Der Unterschied ist einfach, dass das hier nicht so oft passiert. Wir haben hier schon einige Hausbesetzer. Die meisten sind jedoch ärmliche Bewohner. Jedenfalls haben wir auch einige "soziale Zentren", wo Gigs oder einfache Treffen stattfinden. Das einzige Problem ist, dass die Beschäftigungen nicht lange andauern. Die Polizei kommt, schmeißt uns raus und sperrt alles ab. Nicht einmal die Gesetze machen Sinn und es ist schwer sie klar zu verstehen. Noch ein Kommentar zu dem letzten Teil der Frage. Wir geben uns mühe uns nicht zu verstecken. Wir versuchen immer uns Gehör zu verschaffen und uns für jeden zur Verfügung zu stellen.

8. Als ich eure mp3 gehört habe, war ich positiv überrascht. Aber nachdem ich das geile Zeug gehört hab, fragte ich mich wieso nichts von euch in Deutschland erhältlich ist. Wird sich das noch ändern?

A: Also, man kann von überall in der Welt Sachen von uns bestellen. Wir versuchen unsere Sachen bei einigen Großhändlern in Europa unterzubringen. Jedenfalls ist es manchmal schwer sich mit denen auseinander zusetzten. Also wenn einer von euch nen Laden hat, soll er sich einfach mal bei uns melden.

9. Ich hab auf eurer Homepage gelesen, dass ihr mit Conflict und D.R.I. auf Tour gehen werdet. Wann werdet ihr mal in Deutschland, bzw. in Europa im Touren?

A: Naja, das steht alles noch nicht fest(inzwischen steht es fest). Hoffentlich werden wir in den nächsten paar Jahren mal durch die UK und durch Europa touren. Jedenfalls haben wir nicht wirklich Geld. Also müssen wir entweder sparen oder uns Leute suchen die uns teilweise oder auch ganz sponsern. Wir haben auch vor durch die USA, Japan und Süd-Ost Asien zu touren. Unsere Priorität besteht aber darin durch Europa zu touren. Hoffentlich können wir eine Tour mit Conflict oder ähnlichen Bands planen.

11. Auf eurer Website hab ich den tollen Text zum Lied: -This is the A.L.F.- gefunden. Wisst ihr wie schwer es ist, diesen Text in Deutschland zu finden? Colin von Conflict hat mir gesagt, es sei strafbar den Text in meine ZINE zu tun.

A: Ja, ich weiß von den legalen Ausgaben mit diesem Lied. Ihr könntet wirklich angeklagt werden, wenn ihr den Text veröffentlicht. Ich hab Colin gefragt ob wir es auf unserer Website posten könnten. Er sagte, dass er damit kein Problem hätte, dass er sich jedoch von den legalen Aspekten distanzieren würde, da sie nichts autorisieren lassen haben. Wir dachten, dass man sie nicht verschweigen sollte. Wir dachten, dass das Lied eine wichtige Aussage hatte und das Leute sie hören sollten. Es ist ein Teil Meinungsfreiheit und das Recht der individuellen Aussage(seh ich genauso).

10. Wie ist die Situation mit Skinheads in Australien? Habt ihr Oi-, S.h.a.r.p.-, R.a.s.h.-Skinheads oder ganz normale abgefuckte Nazi-Skinheads? Erzählt mal.

A: Hahaha. Naja wir haben hier ziemlich viele Skins. Die meisten sind Oi Skins oder Nazi Skins. R.a.s.h. Skins haben wir eigentlich gar nicht und auch nur sehr wenige S.h.a.r.p.s. Beide der Skinhead Truppen sind nicht sehr groß und scheinen auch nicht wirklich wahrgenommen zu werden. Die Nazi-Skinhead Szene könnte aber ziemliche Probleme machen,aber auch nicht wirklich in Sydney...eher in Melbourne. Davon bekommt man aber nicht viel mit. Ich glaube sie haben ein wenig Angst ihre Scheiße so offen zu präsentieren, weil dieses Land ziemlich multi-kulturell ist. Ich persönlich finde es schwachsinnig damit anzufangen. Jeder, der an Wikinger Götter glaubt, sollte seine mentale Gesundheit prüfen lassen. Also denk ich sollten sie akzeptieren, dass wir alle gleich sind,wir sind alle nur Menschen. Hier ist es besonders lächerlich. Unsere Ureinwohner, die Aborigine waren viele tausende Jahre vor den Weißen hier und die Weißen haben im Prinzip das gesamte Land und deren Kultur zerstört. Wenn es nach mir ginge, würde ich ihnen alles zurückgeben.

12. Seid ihr alle Vegetarier? Und was denkt ihr über straight edge?

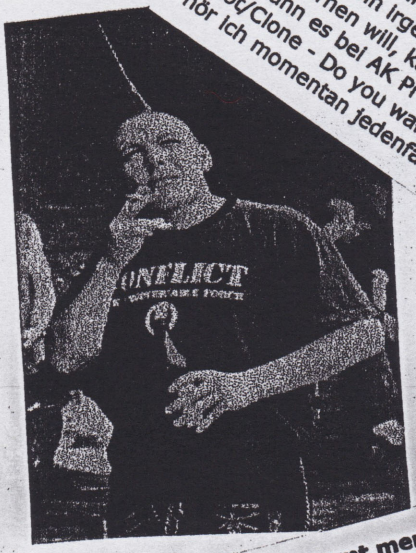
A: Ich für meinen Teil bin Vegetarier und auch die meisten der anderen Band Mitglieder. Nur einer von uns isst Fleisch. Zum Straight edge ... also ich trinke.... aber ich denke dass ist keine bewusste Entscheidung von Irgendwem. Unser Bassist Scars ist straight edge, und er hat damit auch kein Problem, wenn wir trinken, genau so wie wir kein Problem damit haben, dass er es nicht tut. Ich denke, dass muss jeder selbst wissen.

RÄUMUNG?

Vorher müsst ihr uns erschießen!

13. Was war das letzte Buch, dass du gelesen hast und die letzte LP, die du dir angehört hast?

A: hmm....letztes Buch (welches ich immer noch lese) ist "demanding the impossible - a history of anarchism" von Peter Marshall. Wenn irgendwer mehr über Anarchie oder anarchistische Theorie lernen will, kann ich dieses Buch sehr empfehlen. Ich glaub man kann es bei AK Press bestellen. Letzte LP....das müsste "Riot/Clone - Do you want fries with that?" gewesen sein. Also das hör ich momentan jedenfalls.



14. Wie kommt mensch an eure LP ran.

A: Also wir haben nur eine EP und die ist ausverkauft. Eigentlich kann man auch alle Lieder von der EP umsonst auf unserer Website downloaden. Die LP kommt in den nächsten Monaten raus und wir sagen dann natürlich nochmal vorher bescheid. Die Website ist: www.anarchol.cjb.net Ihr könnt unsere Alben bald bei europäischen Großhändlern kaufen.

15. Die letzten Worte gehören euch.....

A: umm...erstmal danke fürs Interview. Zum zweiten....und das in eurer Muttersprache: die Kosten der Freiheit und von Frieden sind nichts. Danke für das Helfen mit unserem Kampf für Freiheit, Frieden und Anarchie.

Gruß und Danke an Vanessa!

Jens

Brasilianischer Situationsbericht

Dem sicheren Hungerstod entgegen gehen aus verschiedenen Mbya-Guarani-Stämmen bunt zusammengewürfelte, auf einer Insel nahe der brasilianischen Hafenstadt Paranaguá evakuierte Indio-Familien, wenn ihnen nicht rasche unbürokratische Direkthilfe der westlichen Welt zuteil wird. Denn die Insel, auf der die aus sämtlichen Landesteilen stammenden Familien von der staatlichen Indianer"schutz"behörde FUNAI angesiedelt wurden, kann ihre neuen Bewohner nicht ernähren - dichter Urwald und starke Hanglage machen eine Bewirtschaftung ohne die Einbringung westlichen Know-hows unmöglich. Dennoch werden laufend weitere Indigena-Familien auf diese und andere Inseln verbracht - "wohl um sie dort unbeachtet von der Öffentlichkeit in Ruhe dem sicheren Hungerstod preisgeben zu können", wie von Insidern bitter vermerkt wird. Um der Zivilisation jedoch erst gar keinen Einblick in ihre Machenschaften zu ermöglichen, ist Weißen das Betreten der Insel strikt untersagt.

" Helft uns leben "

Die einzige Möglichkeit, den Mbya-Guarani nachhaltig zu helfen, wäre die Einschaltung der westlichen Welt - "gegen Hilfe von dort wird die FUNAI sich nicht aufzulehnen wagen", ist jedenfalls die einhellige Einschätzung Landes- und Politikkundiger. Um das Schlimmste noch einmal abwenden zu können, wäre nach Meinung einer spontan ins Leben gerufenen Hilfstruppe eine Summe in einer Größenordnung von rund. **80.000 Dollar erforderlich** - ein angesichts der Tragweite wohl eher lächerlich anmutender Betrag, für den vor Ort die zum Überleben zwingend benötigten Lebensmittel und Medikamente gekauft sowie ein von der Kirche und ihren wissenschaftlichen Mitarbeitern konzipiertes, auf die indigenen Belange zugeschnittenes Ausbildungsprogramm für einige hundert Indios gestartet werden könnte.

7. Bands die euren Symbol auf ihre Scheibe pack müssen die vorher bei euch anklopfen? Und wie haben inzwischen dieses Zeichen auf ihren Veröffentlichungen. Ein paar Namen wä... uch schlecht.

A.: Eine Menge B...

besuchen wo ein
. Wie stellt ihr sicher
welche Art? (Z.B.: in
de ihr bekämt den

nd die Nicht-
stmal nicht verhindern,
ıefit, was dann doch
GNWP Benfits nicht
or Ort koennen das Geld
:ate, Aufkleber etc.
schuldig. Wir hoffen
· Art auf Konzerten unter
an uns bzw. die lokalen
Sache beschrieben wird,
ı, aber die HC Szene ist

musik verkofen, die redaktion)

DEMOS / TAPES

Dass die Mbya-Guarani nicht zu den Stämmen gehören, die sich auf ihnen zuteil gewordener Starthilfe zeit ihres Lebens ausruhen, sondern dass es sich um ein Volk handelt, das sich binnen kürzester Zeit zum Selbstversorger entwickeln könnte - davon ist der Weihbischof der Catedral Diocesana Nossa Senhora do Rosarió, Dom José Miguel de Oliveira, überzeugt. "Man darf sich die Mbya-Guarani weiß Gott nicht als auf Bäumen herumturnende Halbwilde vorstellen", führt der engagierte Kirchenmann, dem kein Weg zu weit geschweige denn

10. Inzwischen gibt's sogar Ableger von euch im Ausland. Erzählt mal was genaueres darüber. (Wie kams zu dem Kontakt usw.)

A.: Wie sich auch in Dtl. ueber Gruppen bilden koennen, ...land. In Oesterreich ist ... ein Hindernis zu beschwerlich ist, weiter aus. "Vielmehr handelt es sich um ein lernbereites, handwerklich äußerst geschicktes Volk, das sich mit neuen Gegebenheiten nicht nur abzufinden, sondern auch auseinander zusetzen weiß."

Der trotz seines immensen Einsatzes stets fröhlich wirkende Geistliche weiß, wovon er redet: Selbst Brasilianer, zeichnet er seit nunmehr sieben Jahren für das Gebiet rund um Litoral verantwortlich. Dies steht nicht nur auf dem bekanntermaßen ach so geduldigen Papier - dass Padre José, wie er formlos genannt werden möchte, kein Tag zu lang und kein persönlicher Einsatz zu groß ist, wenn es gilt, für die Ärmsten der Armen etwas erreichen zu wollen, wird selbst dem größten Zweifler innerhalb nur weniger Gesprächsminuten klar. Und so geht es auch dem Abgebrühtesten tief unter die Haut, wenn Padre José mit leiser, eindringlicher Stimme um Hilfe für die Mbya-Guarani bittet. *–verfasst von einer einer Freundin die nicht genannt werden möchtel. Die aber weiß wovon sie spricht, weil sie lange zeit da unten war.*

Danke für die antworten –jens-

PARAGRAF 119

Musikalisch ist das zwar nicht neu, oder so revolutionär, daß sich Fortschritts und Kulturbeflissene daran weiden könnten, aber dafür findet die Revolution ,- ja und das gibt es noch,- sie findet NICHT im Kinderzimmer statt, sie teilt sich NICHT in Melankolie,Weltschmerz und Entschuldigungen , warum jemand neben seinem Job höchstens noch auf Gigs geht, um sein Bedürfnis nach irgendetwas „Anderem" zu befriedigen.
So martialisch und klischeemäßig es auch manchmal wirkt, aber hier findet die Revolte noch auf der Straße statt und §119 liefern dafür den Soundtrack. Sie sind das, wofür sie stehen- und daß das schon längst kein abgedroschenes Klischee oder Spiel mehr ist, und immer noch ein Angriff darstellen kann, daß belegen die enormen Schwierigkeiten, die der Band bzw ihren Leuten mittlerweile widerfahren. Dieses Engagement beschränkt sich dabei nicht nur auf das Spielen in einer Band, sondern findet seinen Ausdruck ebenfalls im Aufziehen einen Non Profit Vertriebes, einem kleinen Label, Unterstützung des Anarchist Black Cross , einem autonomen Rechtshilfeprojekt für Leute die Stress mit den Bütteln haben und nicht zuletzt aktiv im Ungdomshuset selber.

KNUCKLEHEAD

Viele Punkbands, die sich auf politisches Terrain wagen, wirken oft nicht besonders geschickt, speziell wenn es darum geht , textlich Dinge in Augenschein zu nehmen, ist außer flachen Phrasen und bescheidenen Parolen oft nicht viel gewesen.

Eine andere Qualität bekommt solches manchmal aber dann, wenn Bands und Akteure selbst Teil von Bewegungen sind, -in diesen entstehen und somit auch manchmal zu einem Spiegelbild einer gewissen Zeit werden. Nicht daß, die Texte dadurch wirklich mehr Niveau gewinnen würden, aber Bezüge sind unmittelbarer und gegenwärtiger, als wenn sich z.B. ein schnauzbärtiger Provinzpunk aus Kleinkleckersdorf in Bürgerkriegsphanatasien hineinsteigert. Texte und Parolen bekommen ein anderes Gewicht in einem derartigen Rahmen , sind realer Ausdruck eines kämpferischen Backgrounds und nicht nur Blaupausen.

Paragraph 119 aus Kopenhagen warten in Texten, Coverartwork und Live auf der Bühne derart kämpferisch, fast martialisch auf, daß der geneigte Betrachter bzw. Betrachterin , sich einer gewissen Befremdung nicht ganz erwehren kann. Ich gebe zu, daß auch ich etwas skeptisch war, angesichts des , sagen wir mal recht offensiven Images von § 119. Hierbei sei als Beispiel auf die Photos der Bandmitglieder auf der Coverrückseite der LP verwiesen, die jede Person entweder vermummt auf einer Demo , oder in einer Verhaftungsszene mit den Bullen zeigt. Wer die Hintergründe der Band und der Situation in Kopenhagen nicht kennt, der wird sich dem Eindruck nicht ganz erwehren können, daß hier die Grenzen erträglicher Poserei mühelos überschritten werden.

Aber irgendwie gibt es sie dann manchmal doch noch, die Bands, die wirklich vorne stehen und dazu einen Sound spielen, der zwar nicht unbedingt als originell zu bezeichnen ist, aber trotzdem echt ist. -schneller , roher HC, der aber nicht in wüstes Gewemmse ausartet a la Krust & Co sondern sehr treibend und mitreißend daherkommt. Ein Ausdruck von Wut, wir wissen noch wofür und wogegen... so wie mensch es sich eigentlich immer gewünscht hatte, bevor Anarcho und Krust-Punk in den 90gern zur völligen Karrikatur wurde.

Aber der Sound ist das eine, das andere ist auch die Frage in welchem Kontext eine Band erscheint und dann kann sich der ganze stilistische und musikalische Schnickschnack auch mal ganz schön relativieren, gerade wenn der Bezug aufs Wesentliche dabei eine hohe Authentizität erreicht. Ich hoffe sie fühlen sich künstlerisch nicht allzu sehr geschmälert angesichts solcher Zeilen. Dies soll auch nicht eine Band aufwerten, die musikalisch eigentlich nichts taugt, ganz im Gegenteil, wer § 119 live gesehen hat, weiß daß sie einen ganz schönen Orkan entfesseln können, so ist es kein Wunder daß sie gegenwärtig mit zu den beliebtesten Kapellen in Kopenhagen zählen. Auch die LP kommt ganz schön auf Umdrehungen und frisst sich mit ihren harten aber eingängigen Refrains, die sich überschlagenen Riffs und Tempowechsel und dem charakteristisch männl.-weibl-Gesang mächtig ins Ohr.

Aufgrund soviel Aktionsbereitschaft eilt einem dabei manchmal schon der Ruf voraus und was das heißen kann erfuhr § 119 Bassist kürzlich in Malmö , wo er geziehlt aus einer Demo herausgegriffen wurde und ohne, daß die Schergen irgendetwas nachweisen oder vorwerfen konnten , für fast einen Monat in Schweden im Knast saß. Das gibt zwar nun finanziel wenigstens Haftentschädigung, allerdings wäre ihm ein Guthabenkonto lieber gewesen, da die näxten Prozesse schon anstehen und auch in Dänemark noch eine Knaststrafe abgesessen werden muß. Zu guter letzt sei noch darauf hingewiesen, daß § kurz nach ihrer Single ihre zweite LP namens „Du har ikke en chance...“ herausgebracht haben, die besonders hinsichtlich der Gestaltung ein sehr eindrucksvolles Dokument darstellt. Es ist ein ganz spezielles Zeitdokument, in welchem sich die verschärften Ereignisse und Realitäten der letzten 1-2 Jahre wieder spiegeln (Göteborg, Genua etc). Denn auch aus dem Umfeld von §119 wurden mehrere Leute in Göteborg zu Haftstrafen verurteilt. In diesem Zusammenhang kommen, wie schon nach der ersten LP, auch diesmal alle Einnahmen der Platte wieder dem Rechtshilfe Bündnis des Anarchist Black Cross Kopenhagen zu Gute.

Soweit zu § 119 , eine der interessantesten Momentaufnahmen auf dem aktuellen Höhepunkt der, wenn man so will, anarchistischen Punkszene in Kopenhagen.
Das folgende Interview entstand nach ihrer Europatour . Anwesend waren die beiden Frontstimmen, will heißen von Sänger und Sängerin und ein mysteriöser Kontaktmann, dem besonderer Dank gilt.

F:Normaler Weise finde ich Fragen zum Bandnamen eher langweilig, erst recht, wenn sie auch noch am Anfang eines Interviews stehen, aber bei euch ist das etwas anderes, denn ihr hattet mit diesem Paragraphen schon mehr oder weniger eure Not: Könnt ihr uns einen kurzen Rechtshilfeexkurs in Sachen dänischer Gesetzmäßigkeiten verabreichen ?

A: § 119 ist der Paragraph, mit dem du konfrontiert bist, wenn du Vertreter der staatlichen Gewalt angreifst, sie bei der Arbeit behinderst oder sie sonst irgendwie auf Trapp hälst. Er bezieht sich auf mehrere Punkte innerer Sicherheit und wenn du bei ner Demo oder einer Aktion Stress kriegst, dann immer aufgrund des § 119.

F.:Und ihr seid damit schon öfter in Berührung gekommen ?

A: Nicht jedEr ist deswegen verurteilt worden, aber Anklagen bzw Festnahmen haben eigentlich alle schon hintrer sich..

F:Wie ich hörte, saß einer von euch deswegen schon im Bau ?

A: Ja, aber das hatte nichts mit dem §119 zu tun.

F: Da ihr alle im Ungdomshuset aktiv seit, geratet ihr seltsamer Weise ja öfter mal in Konflikt mit den Schergen, aber daß ihr nun schon wegen der Band Ärger hattet ist eigentlich eine neue Qualität oder ?

A1:: Ja, das war, als wir in Aalborg spielen wollten.Draußen hing natürlich das Plakat mit unserem Bandnamen und als wir im Bandraum lagen und uns von der Fahrt noch etwas ausruhen wollten, standen plötzlich mehrere Bullen in zivil vor uns und wollten uns verhören. Später sagten sie dann, daß wir nicht spielen dürften, was wir im Endeffekt dann natürlich doch getan haben.

A(2): Die Situation war schon sehr strange, während die Büttel unsere Schlafsäcke und andere Sachen durchsuchten, versuchten noch einige Leute vom Konzertort mit den Cops zu verhandeln. Das endete damit, daß der Typ von der P.A. sich weigerte, den Sound abzumischen, weil er, wie er sagte, kein Stress mit den Cops haben wollte. Das war schon ziehmlich lächerlich, weil es überhaupt keine rechtlichen Grundlagen gab, das Konzert zu verbieten.Er verließ dann sogar die Räumlichkeiten , aber es war nicht so schlimm, weil sich jemand anders bereit erklärte bzw in der Lage war, den Sound abzumischen. So haben wir dann letztendlich doch gespielt, während die Bullen draußen das Gebäude abriegelten und alle Leute kontrollierten, die rein wollten. Ein Mädchen wurde dabei gleich festgenommen, weil sie ne Flasche fallen lassen hat. Es war schon ziehmlich verrückt und ne beschissene Situation

F: Einige Wochen später haben sie euch dann ja in Kopenhagen auf offener Straße angehalten, hatte das noch mit der Sache in Aalborg zu tun ?

A: Nein, das war auf dem Weg nach Oslo wo wir spielen sollten. Aber wir hatten Nörebro noch nicht verlassen, da haben sie uns angehalten, den Bandbus umstellt und uns durchsucht. Einer von uns wurde wegen § 119 gesucht, so daß sie ihn verhafteten und mit auf die Wache schleppten. Wir sind dann einfach hinterher gefahren und haben uns vor die Wache gesetzt und gewartet. Kurze Zeit später kam ein Trupp Bullen rausgerannt und haben unseren Bandbus dann noch mal total auseinandergenommen. Dabei haben sie Platten, Textblätter und mein Handbuch beschlagnahmt, in dem alle Konzertdaten , Infos etc eingetragen sind. Ich hab es zwar später wieder gekriegt, allerdings haben sie jede Seite einzeln abfotographiert, was schon ziemlich Scheiße war....

F: Sind das ältere Leute, die vorher auch schon was mit dem Haus zu tun hatten, oder eher jüngere Leute ?

A(Ka): Ja, das sind hauptsächlich ganz viel junge Leute.

F: So, daß es eine ganz neue Szene ist ?

A: Ja, es gibt eine ganze Menge junger Punx in Kopenhagen und einige davon sind sehr fit, andere sind leider eher am Trinken als am Denken interessiert, so daß es manchmal Probleme untereinander gibt. Manche haben kein Bock auf das Haus und die politischen Dinge, die hier laufen, z.B. die Sexeismusdiskussionen. Aber wenn uns die Bullen mal wieder auf den Leib rücken, dann kommen sie trotzdem und fighten mit, was natürlich total gut ist. So gibt es auch immer wieder die Möglichkeit, Dinge wie Sexismus, Kapitalismus etc gemeinsam zu diskutieren. Aber wenn du mich fragst, ob ich mit der Szene zufrieden bin, dann muß ich *nein* sagen. Es gibt einfach zuviele, die sich nur volllaufen lassen und glauben, daß es reicht mit nem coolen Iro schon Punk zu sein.

F: Also eigentlich wie überall.

A:Ja, ich denke, in der Regel kannst du mit solchen Leuten auch hier nicht viel anfangen.

F: Haben sich die Bütel spezell auf euch eingeschossen oder wie sieht die Situation in Kopenhagen momentan aus, was Repression angeht ?

A:Nein, seit einigen Jahren sind sie unentwegt dabei Leute zu kriminalisieren und zu verhaften. Dabei werden Leute auf der Wache auch schon mal ganz gut zusammen gehauen. Am schlimmsten ist es immer während der Volksabstimmungen zum EU Beitritt. Seit 1993, als die Bullen in die Anti EU Demo geschossen haben, ist es so eine Art Tradition, daß es während den Wahlen immer zu Unruhen kommt. Die Bullen sind dann besonders aggressiv, so daß du nicht mehr durch die Straßen gehen kannst, ohne permanent kontrolliert zu werden, wenn du schwarze Klamotten an hast oder bunte Haare. Du wirst überall durchgecheckt. Wir hatten in den letzten 5 Jahren an die 5-6 Abstimmungen, aber natürlich hast du auch zu andere Angelegenheiten genügend Stress mit ihnen. 'People get shit from the police all the time'

F:Wie würdet ihr die Szene beschreiben, die in den letzten Jahren rund ums Ungdomshuset entstanden ist, lange Zeit war ja in Kopenhagen nicht viel los, wie sehr ihr die Entwicklung ? Hier im Tyskland hat dieser Punkboom ja nicht sonderlich viel gebracht, außer ein paar Plastic-Punx oder mehr Alkleichen und entsprechenden Nervereien auf Konzerten.

A: Der Grund warum die Szene hier mitte der 90ger so beschissen war und fast total am Boden lag, war die viele Gewalt im Haus. Schwachköpfe, die hier die ganze Zeit rumhingen, sich vollaufen ließen und ständig Ärger machten. Das einzige was sie interessierten Leute das Haus für lange Zeit gemieden haben.Das hat sich seit den letzten 4 Jahren total geändert.

A(Ka):Gerade als das Haus eigentlich kurz vor der Schließung stand, ging wieder einzuklinken und seitdem ne Menge Arbeit gemacht haben.

nochmal sowas wie ein Ruck durch viele Leute, die plötzlich anfingen sich hier

Yps in

derzeit

auf ihren

blikum

z gern

rer

r

ähnlich

Bei wu

Genera

intervi

(nach

geseh

Konze

verhöl

vorkor

Zwets

Dies is

Erfahr

on Yps a

en ohne M

dso ein al

ter* und

machen

n uns im

ooooolt

ist mal ein paar Falsche ausgesucht um

aja....

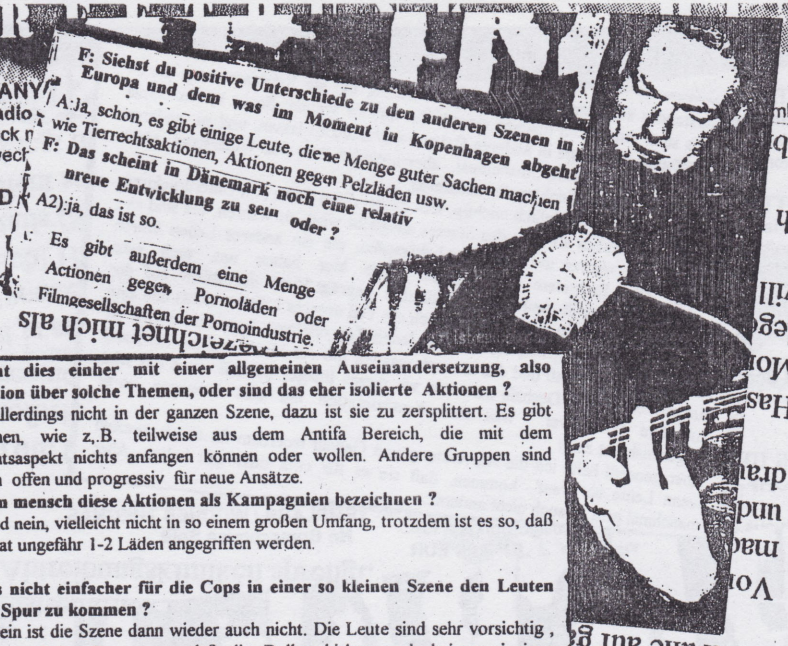
ig,

uch

nen

n

ai!



F: Siehst du positive Unterschiede zu den anderen Szenen in Europa und dem was im Moment in Kopenhagen abgeht wie Tierrechtsaktionen, Aktionen gegen Pelzläden usw.

A:Ja, schon, es gibt einige Leute, die ne Menge guter Sachen machen

F: Das scheint in Dänemark noch eine relativ neue Entwicklung zu sein oder ?

A2):ja, das ist so.

A: Es gibt außerdem eine Menge Actionen gegen Pornoläden oder Filmgesellschaften der Pornoindustrie.

F: Geht dies einher mit einer allgemeinen Auseinandersetzung, also Diskussion über solche Themen, oder sind das eher isolierte Aktionen ?

A: Ja, allerdings nicht in der ganzen Szene, dazu ist sie zu zersplittert. Es gibt Fraktionen, wie z,.B. teilweise aus dem Antifa Bereich, die mit dem Tierrechtsaspekt nichts anfangen können oder wollen. Andere Gruppen sind dagegen offen und progressiv für neue Ansätze.

F: Kann mensch diese Aktionen als Kampagnien bezeichnen ?

A: ja und nein, vielleicht nicht in so einem großen Umfang, trotzdem ist es so, daß im Monat ungefähr 1-2 Läden angegriffen werden.

F:Ist es nicht einfacher für die Cops in einer so kleinen Szene den Leuten auf die Spur zu kommen ?

A:So klein ist die Szene dann wieder auch nicht. Die Leute sind sehr vorsichtig , hinterlassen keine Spuren, so daß die Bullen bisher noch keinen einzigen Verhandungserfolg vorweisen konnten. (Was sich in einem Fall nun leider geändert hat).

F: Aber wieder zurück zur Band. Es war euch also vergönnt, daß ihr mit der dänischen Exekutive schon so einige Erfahrungen machen durftet. Wenn ich mir eure Platte anschaue , dann sind entsprechende Konfrontationen für euch ja offensichtlich ein Dauerthema. Es ist wohl nachzuvollziehen, daß die Schergen in euren Texten und Darstellungen nicht so gut bei wegkommen .Aber besteht nicht auch die Gefahr , daß so ein Militanzhabitus sehr schnell mystifiziert wird und statt Mittel zum Zweck, ein Kult, ein Klischee für sich wird, auf den viele Leute schnell mal aufspringen, weil sie das cool finden, während tiefere Inhalte dann zurück bleiben ? Es ist doch immer das selbe, wenn es darum geht das Maul aufzureißen und loszurockern, dann gesellen sich die dümmsten Schwachmaten dazu , aber wenn es z.B. darum geht,naja, ich wird jetzt mal ein bißchen moralisch, sagen wir mal, daß irgendjemand die Klos in einem autonomen Zentrum schrubben muß, dann ist da niemand mehr von den großen Revolutionären...

A: Ja klar, aber jedEr von uns hat die Toiletten im Ungdomsguset schon oft genug geputzt, es ist nur nicht so spannend, darüber einen Song zu schreiben.(Allgemeines Gelächter) Nein im Ernst, klar du hast absolut recht , die wichtigste Sache überhaupt ist erstmal Plätze, wie das Ungdomshuset etc. am laufen zu halten und dafür ist ne Menge Arbeit nötig.

Aber die letzten Jahre waren für uns sehr speziell, wir hatten soviel Ärger mit den Bullen, es sind soviel Leute grundlos zusammengehauen worden...so hatten wir letztes Jahr eine absolut friedliche Demo, ohne schwarzen Block usw. Trotzdem sind wir übelst angegriffen und durch die Straßen geprügelt worden. Viele Leute sind verletzt oder mißhandelt worden, obwohl sie absolut friedlich waren. Als wir die Platte aufnahmen war das alles total aktuell. Viele Leute in der Szene hatten richtig Angst vor den Bullenübergriffen, waren total frustriert, weil sie immer wieder auf die Fresse kriegen , so daß es einfach an der Zeit war zurückzuschlagen.

Klar, viele Leute fahren auf so Klischees ab, sind in den übelsten und vielfältigsten Weisen gewalttätig „Bootboy Oi!,Oi!, going in the streets tonight, someone is gonna die“ und all so ein Scheiß. Aber es gibt einen erheblichen Unterschied zwischen Gewalt und Militanz. Und es ist ein sehr wichtiger Teil des

RIOT COMPANY
Punkrock Radio
6 mal Punkrock
sche Lyrics wech

RIOT SQUAD
9 dOctu
4 Song
Spanie

RIOT
Sca
4 S
Cla

RO
T
S

R

R
Ago
Die
Con
EP

RUN
Split
Dut

SCH
Die
Gute
satte

Alle
der
Texte

The
6 Son
voller

Split m
jeweils 3
Oi!/Punk

SCHUSTE
Oi!Skin Ko
Loikaemie.

...mburg, ...CD 13 EUR
Toh...
...0 EUR
Ich ...13 EUR
...frühen
Will ...13 EUR
deg...
Mo... P 10 EUR
...D 13 EUR
Has...
...ualität!
...CD 13 EUR
dra...
...pun... ...tein, sollte
...D 12,75 EUR
ma...
Vo... ...eibe nochmal
MCD 8 EUR
...doch alle auf g...
...denn wer nich... ...) mit 2 Bonus-
EP 3,75 EUR
MCD 7 EUR
...IORS
...h!
...Wien! 4 x Dirty Pirate Oi! EP 3,75 EUR
...E
...mmt wie ...
...Gesicht. Ohne
...Jahren. Heute i... ...inkbands
...oder Antisexis... ...ichtung 4 Skins
CD 12,80 EUR
...Was soll denn d...
...chen Sound
...rein liegen.
...u... CD 12,80 EUR
...E
...nen Lyrics.
...de ...song von
...A... LP 10 EUR
...Ja... ...ongs der
...comer
...au... 2,50 EUR
...Ja...
...s, die es in
...P 9,50 EUR
...D 12,50 EUR
...Songs melodischer Streetpunk, mit Ex-Sänger von
Miozän, Hammerscheibe!
LP 10 EUR
CD 12,80 EUR

THE SPECTAT
For the future
Diese japanisc
die man schor

STAGE BOTTL
I'll live my life
aktuelle Scheibe
Oil-Punk mit Sax

1993-2001
18 Songs Querbe

Split EP mit Scra
Jeweil 2 Songs

Split m

STAMM
Heimspiel

Widerstandes sich denen in den Weg zu stellen, die die Repräsentanten dieses Staates sind. Ansonsten machen sie mit dir was sie wollen. So ist es manchmal doch möglich die Dinge in anderen Bahnen verlaufen zu lassen, und zu anderen Ergebnissen zu kommen, ..manchmal.. aber natürlich läßt sich Widerstand nicht auf Militanz und Straßenkämpfe reduzieren.
Aber ich denke, es ist einfach wichtig, sich gegen diese Form von Unterdrückung, die durch die Bullen als Arm des Staates ausgeübt wird, zu wehren. Sie sind es, die geschickt werden um Leute zu bekämpfen, die ein anderes Leben führen wollen. Die Ereignisse der letzten Jahre hier haben uns auch sehr zusammengeschweißt und unsere Situation geprägt.Viele der Bilder auf der Platte, oder das große Poster sind einfach ein Teil unseres Lebensgefühls und eine Reaktion auf die Angriffe, die wir hier jeden Tag erleben. .Irgendwann hast du soviel Wut, soviel Haß und das ist auch was wir mit der Musik und mit der Band ausdrücken wollen. Deshalb benutzen wir dieses Image, wie z.B. auch das Bild auf dem Frontcover was eine Konfrontation mit den Schergen vorm Ungdomshuset zeigt.
Aber generell halte ich die Anwendung von Gewalt trotzdem für falsch, speziell wenn Leute so drauf kommen, daß sie es für cool oder geil halten. Aber manchmal geht es auch nicht anders...

SQUALOR

TEMPLARS / WODNES THEGNAS
No Compromise Split
EP 4 EUR

EP 4,00 EUR

13,50 Euro

CD 13 EUR

Bottled with pride!
12 Songs, englisch/östereichische ;) Texte, fahren die harte Oil-Schiene!

Das Debüt der der Berlin, Streetpunk das einen schlicht umhaut...
CD 12,50 EUR

LP
CD 1

MCD 7,20 EUR

STREETPUNK &

Umbauphase kamen

F:Speziell was d.a letzten von dir erwähnten Punkt angeht, drängt sich mir natürlich die Frage auf, ob Du nicht solches trotzdem auch irgendwie pusht. Genauer gesagt, ob so eine Mystifizierung von Militanz nicht auch die Gefahr birgt, typisch männliche Verhaltensweisen oder Stereotypen zu reproduzieren. Denn abgesehen von ganz sachlichen Gründen, die zu Militanz führen können, sind es natürlich auch so Sachen wie typisches Mackerverhalten, die sich über so ein Straßenkämpferklischee sehr schnell einklinken. JedEr kennt das ja von etlichen Demos, wie ist das in Kopenhagen ?

A2:Erstmal sei gesagt, daß in Kopenhagen sehr viele Frauen in der Szene aktiv sind, es gibt auf den Demos Frauenblocks und auch sonst viele Bereiche ...ich würde sagen es hält sich so 50 zu 50...
A: Vielleicht sind es sogar mehr Frauen, die ernsthaftere politische Arbeit machen, speziell wenn ich an die vorhin erwähnten Aktionen denke. Aber natürlich laufen auch genug Schwanzköpfe in der Szene rum, so daß es auf Demos natürlich auch die typischen Machoerscheinungen gibt.

nkrockwelt
go los und EUR
3-5
nfang an
nuten
(Zitat 0 EUR
und sie 3 EUR
ungen
den 15 EUR
ahr 13 EUR
Songs
ge born of dispair" ,50 EUR
Zusätzlich gabs die 13 EUR
erzog ich mich dann
re Groupie weg zu g den
P 13 EUR
D 13 EUR
und super warm
ardcore Bands die
ngs im Pogo. Und
s ihr wart einfach 17,50 EUR
ıter
Version
nerriert.
15 EUR
der 4 Psycho/Punkabillys aus den
. Mit Gast Auftritt von Tex Morton
(CHURCH OF CONFIDENCE). 12
CD 13,00 EUR
ıte.
ke Auge auf
Dat muss man
„Party".
part zu
chtig".
kt, weil
so 2
ren die
p mit
auf
a ja,
ht
!)
eil
irde

F: Ich habe gehört, daß ihr im Ungdomshuset im Moment ziehmlich heftige Debatten speziell über Sexismus und Männergewalt habt...

A: Ja,..im Ungdomshuset gibt es einen Teil der Szene, die sagt, daß es ein männerdominiertes Haus ist, in dem Frauen sexistischer Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt sind wie überall. Ein anderer Teil ist der Meinung alles sei o.k. und und wir würden mit entsprechenden Diskussionen zu viel Zeit verschwenden. Manchmal ist es schwierig, speziell wenn du das erste mal mit solchen Dingen konfrontiert bist, zu lernen, daß es überhaupt nicht o.k. ist und daß viele Dinge hier genauso laufen, wie in der bürgerlichen Gesellschaft auch.
Und natürlich, wir haben ziemliche Probleme damit, so daß einige von uns nun angefangen haben in Männerrunden ihre Rolle als Mann kritisch zu diskutieren... Daher ist es im Moment schon ein wichtiges unf zentrales Thema, was viele Diskussionen auslöst. Aber das betrifft jetzt eher nur das Haus, denn insgesamt ist die Szene so zersplittert, daß es viele Leute auch nicht erreicht.Es gibt Frauengruppen, die das Haus generell nicht betreten, das ist das eine Extrem -und es gibt Leute die uns angreifen, weil wir „intolerant" gegenüber Männern seien...
A2:Ja, viele Dinge laufen sehr auseinander, aber es ist total wichtig, daß wir diese Diskussionen überhaupt haben...

12,50 EUR

Die Skinhead"bibel" schlechthin, hier ist alles über den Kult (Entstehung, Klamotten, Musik, verschiedene Style) drin! Limitierte deutschsprachige Sonderausgabe, mit vielen Zeichnungen und Fotos!

23.5.03 CONFLICT, No Respect, Die Schnitter + no

AD so36/Berlin

F: Ich komme mit meinen Fragen nochmal auf die Band zurück, ich denke, daß es bisher in Dänemark nicht viele Kapellen gab, die politisch so offensiv agierten, wie §119. Damit rückt ihr natürlich auch ein Stückweit ins Rampenlicht, um nicht zu sagen, daß ihr im Moment zu den bekanntesten Punkbands in Dänemark zählt...

A: Nein, es gibt viele Gruppen, die bekannter sind als wir, im Umfeld des Hauses kennen aber schon einige Leute unseren Namen...Naja, klar du fällst natürlich auch auf, wenn du anders bist. Viele Bands haben keinen besonderen Anspruch ihre Ideen unters Volk zu bringen. Die meisten wollen einfach nur ihren Spaß haben. Für mich sind unsere Texte extrem wichtig , daher sind sie auch in Dänisch, weil wir wollen daß die Leute unsere Texte hier verstehen und vielleicht noch was anderes in Augenschein nehmen, als sich zu besaufen.
Viele Bands in Dänemark singen in Englisch, aber wir nutzen unsere Sprache, weil es so möglich ist Dinge viel direkter auszudrücken, so daß wir auf der Bühne auch über unsere Stücke reden. Das ist uns wichtig, aber natürlich nicht immer möglich. Gestern haben wir in Ostdeutschland, in Gardebusch gespielt, wo einfach niemand englisch konnte. Wir hatten deswegen ne Menge Schwierigkeiten, die allein schon damit anfingen, daß , wir uns mit den anderen Bands noch nicht mal verständigen konnten, wer in welcher Reihenfolge spielt. Es war einfach schade, denn natürlich hätten wir auch gerne was über uns oder unsere Texte erzählt.. so konnten sie zwar unsere Mucke hören, unsere Energie, aber sie wissen nicht woher all das kommt... Dann haben die Leute auch ziehmlich brutal gepogt, speziell so einige Machoskinheads, worauf wir absolut kein bock haben. Wir haben versucht das zu sagen ,"we dont want this voilent dancing" ,aber sie haben es nicht verstanden.

F: Ich glaube aber, daß sie es auch dann nicht verstanden hätten, selbst wenn ihr es in Deutsch gesagt hättet...

A: Ja, wahrscheinlich..

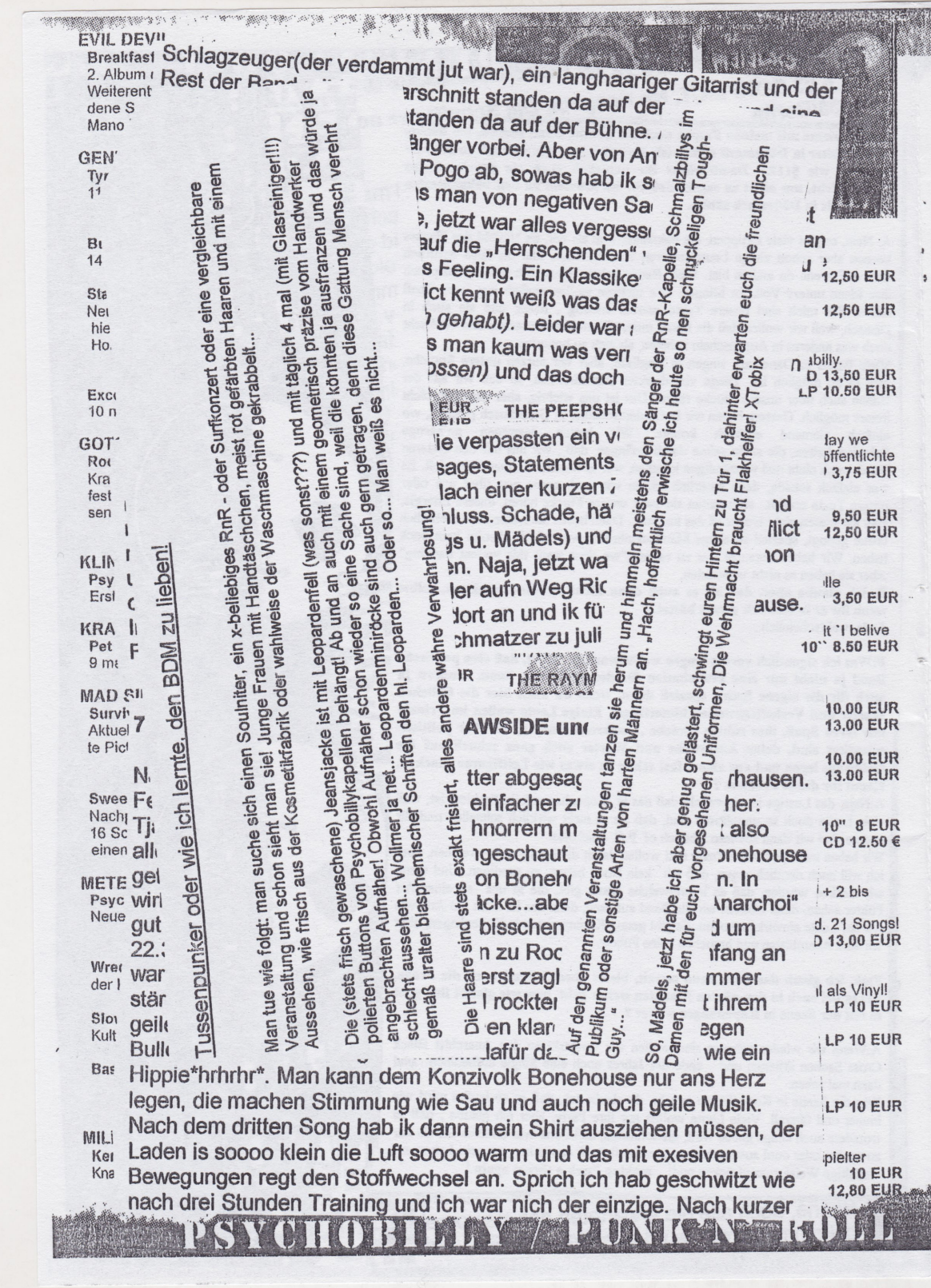
F:Was ich eigentlich vorhin fragen wollte,war der Punkt, daß eine politische Band ja nicht nur eine Provokation für den Staat sein kann, sondern ja auch für die eigene Szene, speziell dann, wenn du auch hier die üblichen Muster und Verhaltensweisen hinterfragst. Einige Leute wollen im Prinzip nur ihren Spaß, ihre ruhige Niesche , während Andere, die eher politisch orientiert sind, deine Ansprüche und Wörter auch ganz schnell auf die Goldwage legen und aus einem fast schon so etwas wie Leitfiguren machen. Kennt ihr dieses Problem ?

A:Naja, das Lustige ist eigentlich, daß das in Kopenhagen kein Problem ist, weil viele Leute doch so unpolitisch sind, daß sie es nicht wirklich schnallen und für andere sind wir dann sowieso a bunch of P.C. arseholes.
Wir haben zwar politische Texte und wollen damit die Leute auch erreichen, aber ich will auch deutlich sagen, daß wir kein Bock haben zu predigen. Und wenn wir merken würden, daß es irgendwelche Leute gibt, die in uns so einer Art Führer sehen, dann müßten wir die Band auflösen, denn das ist nicht die Art, wie wir auf Leute einwirken wollen. Es gibt genug Kommunisten in Kopenhagen, aber wir sind Anarchisten und brauchen keine Führer.

F:ok, ich glaub das wärs dann soweit, bleibt abschließend noch die Frage, wie es bei euch in den näxten Monaten weiter geht bzw wie glaubt ihr, geht es mit der Szene in Kopenhagen weiter ?

A:Wenn wir wieder zuhause sind wollen wir verstärkt an den Anarchist Black Cross Sachen arbeiten und ende des Jahres noch eine Single aufnehmen ..und dann mal sehen.
Was die Szene in Kopenhagen angeht, da glaube ich, daß es so laufen wird wie immer und überall. Viele Leute wollen nur ihre Party, aber ich glaube , daß es trotzdem auch einige geben wird, die schnallen, daß Punk was anderes ist, als nur zu saufen oder cool auszusehen, sondern daß Punk etwas ist, um sein Leben auf vielfältige Weise auszudrücken und! **...making Punk a threat again** !

Bühne, doch alle die erwarteten das sie vorzeig
bekommt würden,wurden enttäuscht. Ein verda



EVIL DEV"
Breakfast
2. Album
Weiterent
dene S
Mano

GEN'
Tyr
11

Bu
14

Sta
Ne
hie
Ho

Exc
10 n

GOT'
Ro
Kra
fest
sen

KLIN
Psy
Ersl

KRA
Pet
9 ma

MAD SI
Survi
Aktuel
te Pict

Swee
Nachf
16 Sc
einen

METE
Psyc
Neue

Wre
der

Slo
Kult

Bas

MILI
Ker
Kna

Schlagzeuger(der verdammt jut war), ein langhaariger Gitarrist und der
Rest der Band
arschnitt standen da auf der
tanden da auf der Bühne.
änger vorbei. Aber von An
Pogo ab, sowas hab ik s
s man von negativen Sa
, jetzt war alles vergess
auf die „Herrschenden"
s Feeling. Ein Klassike
ict kennt weiß was das
gehabt). Leider war
s man kaum was ver
ssen) und das doch

EUR THE PEEPSH(

ie verpassten ein v
sages, Statements
lach einer kurzen
hluss. Schade, hä
gs u. Mädels) und
en. Naja, jetzt wa
ler aufn Weg Ric
dort an und ik fü
chmatzer zu juli

IR THE RAYM

AWSIDE un

tter abgesag
einfacher z
hnorrern m
geschaut
on Boneh
icke...abe
bisschen
n zu Roc
erst zagl
I rockte
en klar
lafür da

Tussenpunker oder wie ich lernte, den BDM zu lieben!

Man tue wie folgt: man suche sich einen Soulniter, ein x-beliebiges RnR - oder Surfkonzert oder eine vergleichbare Veranstaltung und schon sieht man sie! Junge Frauen mit Handtäschchen, meist rot gefärbten Haaren und mit einem Aussehen, wie frisch aus der Kosmetikfabrik oder wahlweise der Waschmaschine gekrabbelt...

Die (stets frisch gewaschene) Jeansjacke ist mit Leopardenfell (was sonst???) und mit täglich 4 mal (mit Glasreiniger!!!) polierten Buttons von Psychobillykapellen behängt! Ab und an auch mit einem geometrisch präzise vom Handwerker angebrachten Aufnäher! Obwohl Aufnäher schon wieder so eine Sache sind, weil die könnten ja ausfranzen und das würde ja schlecht aussehen... Wollmer ja net... Leopardenminiröcke sind auch gern getragen, denn diese Gattung Mensch verehrt gemäß uralter blasphemischer Schriften den hl. Leoparden... Oder so... Man weiß es nicht...

So, Mädels, jetzt habe ich aber genug gelästert, schwingt euren Hintern zu Tür 1, dahinter erwarten euch die freundlichen Damen mit den für euch vorgesehenen Uniformen, Die Wehrmacht braucht Flakhelfer! XTobix

Auf den genannten Veranstaltungen tanzen sie herum und himmeln meistens den Sänger der RnR-Kapelle, Schmalzbillys im Publikum oder sonstige Arten von harten Männern an. „Hach, hoffentlich erwische ich heute so nen schnuckeligen Tough-Guy..."

Hippie*hrhrhr*. Man kann dem Konzivolk Bonehouse nur ans Herz legen, die machen Stimmung wie Sau und auch noch geile Musik. Nach dem dritten Song hab ik dann mein Shirt ausziehen müssen, der Laden is soooo klein die Luft soooo warm und das mit exesiven Bewegungen regt den Stoffwechsel an. Sprich ich hab geschwitzt wie nach drei Stunden Training und ich war nich der einzige. Nach kurzer

12,50 EUR
12,50 EUR
billy.
D 13,50 EUR
LP 10.50 EUR
lay we
öffentlichte
3,75 EUR
9,50 EUR
12,50 EUR
3,50 EUR
8.50 EUR
10.00 EUR
13.00 EUR
10.00 EUR
13.00 EUR
10" 8 EUR
CD 12.50 €
+ 2 bis
d. 21 Songs!
D 13,00 EUR
LP 10 EUR
LP 10 EUR
LP 10 EUR
10 EUR
12,80 EUR

PSYCHOBILLY / PUNK N' ROLL

...ungs gar
...sieht man auch noch was von der Welt. Ist doch
...Pogobein, welches ich aba lieber unterdrücke bei dem jungen
...Deutschers Marmor,Stein ... hätte man gut das Pogobein
...schwingen können. Astreine Mucke, wobei es laut Sängerin meist
...um ihr Privatleben und ihren Männergeschichten geht. War für
...os mich ganz klar das Highlight des Abends, woran der Headliner
...erst mal rankommen sollte. Nun,kurz danach kamen dann
...greenhouse auf die Bühne und die hatten ihren eigenen Fanclub
...mit(alles Klassenkameraden??*häh?*). Da ging von Anfang an
...der Teeniepogomob ab. Aba musikalisch war das nicht der
...Knaller, eher langweilig mit etlichen Coverversionen(habt ihr och
...eigene Songs?) machten sie Stimmung. Mich trieben sie mit
...ihrem klar überbewerteten Teeniepunk eher aus dem
...Laden.Fazit: Feiner Abend mit verblüffend vielen weiblichen
...Sängern, die alle zu überzeugen wussten und nur 2 mehr oder
...weniger Bandmäßigen ausfallen. -jens-

...nicht immer alle ...

...ist das doch schon mal ...

...gt es eigentlich gebacken das ihr Konzi gehen

...10.03 – Disturbers, Rawside, Bonehouse – 10Jahresparty in Kiel

...nz 4Gründe um zu diesem konzi zu fahren: 1. Relase der Bonehouse Live scheibe 2. 10Jähriges von Rawside 3. 10jähriges von Bonehouse 4. die beiden alleine rocken und sind es immer wert weit zu fahren. Also 4leute,ein Auto und innerhalb von 3(!!!) ...ue Std. von Osnabrück nach Kiel in die „Pumpe". Dort angelangt traf ...u man alte bekannte, als erstes fiel ich Pete von Bonehouse in die ...u Arme. 1.neuigkeit:Gästelistepatz war klar"frei" 2.neuigkeit: Pennplätze waren nicht gesichert,tztz. Na ja, dann fahr ik halt nach dem Konzi wieder 3Std. nach hause, mir doch egal. Für den Heimweg bekam ich dann von Pete auch 3Energy Drinks(dank ...r dir, mein Schatz), die mich jetzt noch wach halten um diesen Bericht zu verfassen. Nun zum Konzert: der Laden war voll bis unters Dach und um 22uhr fingen die Disturbers an zu rocken.

...ei ...

...ht schon ...

...doch bestimm...

...Uhr ...

Fight like a Li...

Wanja's Cho...

THE BIG H... 4.
The G...

DERRIC... e...
White ...
Auf Seit...
klassike...
Skastüc...

FIVE IN...
· Open D...
belgisc...
See th...
aktue...

DAS ...
Split
jewei...
halten!

JUDGE DRI...
King of Rud...
das Lebensw...

...Kraut...
...ein Ziel der Da...
...treiben, hat auch diese...
...ms im Überblick

LP 10 EUR
CD 12 EUR

...os H Langeweile trieb mich am 2.10. ins GZ-Ziegenbrink um für 3€ 5örtliche Bands zu sehen. Um 19uhr schlug ich dann auf und kurz danach fingen dann „Wicked Slug" an auf der Mini Bühne zu Rocken. Die Sängerin/Bassistin hat ne verdammt jute Stimme, ...grölt wie sie es gekonnt und es geil gewesen wäre. Was man ihr aba nachsehen kann das dies erst der 4.gig war. Verständlich war auch die leicht schlechte Stimmung nach dem Gig, weil der Drummer total Breit und der Gitarrist krank war. Trotzdem war's anwesenden nicht ganz von ihrer Rock/Pop Mischung angetan war. Danach kamen dann „Papillon" mit ihrer Mischung von Grunge/Hardrock die in meinen Ohr keiner brauchte, weil das einfach nur öde und auf Dauer langweilig war, da ändert auch das Ramones Cover nix dran.texte aufm Notenständer, in Hemd & Krawatte standen die Jungs dann da. Den Leuten gefiehls aba wohl, naja kann man drüber streiten, ich hab dann die Zeit lieber draußen verbracht. Dann kamen „the cutss", der Bandname bezieht sich wohl och eher auf die Sängerin, aba zurück zum Thema. Zu hören bekam ich Indie/Punk'n'Roll von guter Qualität, schnörkellos und mit guter Stimme. Nur leider viiieeel zu kurz. Was laut Sängerin daran lag, das sie noch nicht mehr Songs haben. Naja, auch das soll's noch geben, war trotzdem gut. Dann kamen meine heimlichen Headliner auffe Mini-Bühne. Diese Stimme ist echt genial, erinnerte mich ein wenig an „The Cranberries"(natürlich im positiven Sinne), nur auf Hardrock/Punk'n'roll. Dafür das es die erst ein Jahr gibt, machen die verdammt geile Musik. Teilweise zuckt beim mir sogar das Tellerbein. Hier ...

...Kohle und Pogo ...
...CD 12 EUR

...n nix nach
...P 9 EUR
...12 EUR

...nk..
...0 EUR
...0 EUR

...en
...ckige
...EUR

...EUR

...UR
...EUR

EP 3.75 EUR

SKA...
En Piste
ältere Aufnahmen der franz. Skangsters, nochmal neu rausgebracht
CD 12,50 EUR

20.9.03 Braunschweig/Drachenflug – riot Company und Loikaemie

Tjo, Auto voll mit Leuten und ab nach Braunschweig, vorher noch fast nen Blag überfahren und dann ab zum Drachenflug. Nach 2std. fahrt kamen wir dann an und trafen auf eine Meute von Skins,Punks, Renee`s & Punketten. Erst mal das übliche Willkommenspielchen bei den Leuten die man kennt. Um dann mal gleich Richtung Eingang zu bewegen, wo Mensch dann 5€ bezahlte. Der erste Schreck überkam uns beim Anblick des „riesen großen" Ladens und der 2.weil leider gab's keinen der wat verkofte. So um 22.30 begannen dann riot Company aus Hildesheim der Meute einzuheizen. Es dauerte zwar ein paar Songs bis der erste Pogo in Gang kam aba dann war die Stimmung nicht mehr zu stoppen. Vor allem beim Song „Hildesheim", der heimlichen Niedersachsenhymne gab's kein halten mehr, genau wie bei dem vorher gespielten „Crucfied". Spätestens da merkte man das es nen enger, warmer, schweißtreibender (danke an das Mädel was mich auf dem Weg vom Klo mit einem Becher mit Wasser(?) abkühlte) und lustiger Abend würde. Also, riot Company gefallen mir von mal zu mal besser. Nachdem die Band immer mehr zum länger spielen gedrängt wurde, gab's nach etlichen Verlängerungen die verdiente Pause für den Mob und die Band. Nach kurzer Umbaupause kamen dann Loikaemie auffe Bühne und was soll ik schreiben, wer die Jungs schon LIVE gesehen hat weiß was an so einem schönen Abend passieren kann. Da der Sänger leicht krank war, der Saal einfach mega warm und mit mieser Luft gefüllt war, unterbrach dieser das Konzi für 15 Minuten um danach wieder durch zu starten. Ein mega goiles Konzert,mit geilem Pogo, nette Loite, viel Spass und ohne Stress. –jens-

Auf Konzerten gr… dann, wenn Faschos bei den Konzerten auftauchen müssten wir dann natürlich ordentlich vermöbeln!!

5. Optisch zeigt ihr schon ein United von Punks und Skins. Wie erlebt ihr das bei euch zuhause und auf den Konzerten?

…ig, wir sind ein Haufen Punkrocker und Skins. Also, in …ieblingskneipen zu Hause ist … ähnlich, da sind die …enen Jugendkulturen bunt g… …h persönlich …nie mitbekommen, dass es … …tte. …den Konzerten tummeln …lensten Leute: Rudeboy …s",... und das ist ja auc…

…manchen ist ja Sk…
…ließt), ihr bringt …
…s Punkrock dazu …
…i?

…h denke nicht, d… …inen gibt es ja … …ta machen - j… …KERS oder … ja nach wi… …ahezu aus … …schliessen, … …grosser Markt vo… …uf Tradska, vorausgese… …t authentisch rüber. Allerding… …en die meisten klassischen Skakonzerte - für meinen Geschmack - nach einer Weile etwas langweilig und es fehlt doch etwas der Kick bei der ganzen Sache. Naja, das ist ja auch genau der Grund, warum wir mit Scrapy Streetska machen!!

Irgendwann im Februar in Bielefeld – Selfish

Die üblichen verdächtigen ins Auto und ab ins AJZ um Selfish aus Finnland zu sehen. Um 22Uhr kommen wir im Ajo an und bekämpfen erst mal die Sucht,indem Pladdn gekoft werden. Irgendwann is auch die Vorband zuende und Selfish fangen an. Diese kenn ich allerdings nur von der Split mit DooM und hatten mich da eigentlich begeistert. Von den zeiten is allerdings nich viel übergeblieben und so kommt es das wir mitte des Sets von Selfish wieder Richtung Heimat fahren. Der Alltag sollte uns nämlich am nächsten Tag wieder einfangen,denn konzis inner Woche haben halt den nachteil das man am nächsten Tag wenigstens Fit aussehen muss. Fazit: nettes Konzi jute Platten gekoft...aba inner Woche is so was doppelt anstrengend. –jens-

…mit …guten …a …vorbei ist. …s, die …n …- zum anderen …Records), die …nen. Das lässt …ch immer ein …önlich steht schon …ist gut gemacht und

Was fällt hier auf?

Aufstand im Ghetto

Am 28.2.04 wollen Nazis wieder Durch Osnabrück marschieren

Widerstand ist Pflicht

Keine noch größere Toleranz

Den Faschisten

Kleingedrucktes Kleingeschriebenes

So, und nun noch das Kleingedruckte für alle Jura-studis und andere Spinner! Lest das:

Beim Anarchoi-Fanzine handelt es sich natürlich keineswegs um eine Publikation im Sinne des Presse-gesetzes, sondern um ein Schundblatt für Freundinnen, Bekannte und andere Wirrköpfe, die sich für solche irrelevante Scheiße interessieren

Prost und Oink

Dank geht an folgende Leute, ohne die es noch länger gedauert hätte.

Paddick / Tobi (Nürnberg) / Vanessa, hast ein gut! / Julchen und dem restlichen Leuten der Elfi, war ne feine Zeit / der Veggie Crew / Jelle, 1. Vorsitzende des privaten Anti-Sexismus Clubs / Und besonderer Dank an "Passion debil" für das Paragraph 119 Interview

Online gibts uns auch, also irgendwie.

Unter http://www.anarchoi.de.vu

STOP
RASIZMU
LUDIA
PROTI RASIZMU